



Laj Sgrischus
Plz Chüern 1 1/4 h
1 3/4 h

Segl-Maria 40 min

Fex-Curtine 40 min

hüscobas Taped...

Marmora
2199 m

Hand icon
text in German

Dr. Bodo Wettingfeld
Bücher
Hörbücher
Filmprojekte

Der Katalog meiner Werke 2022

Vorwort

Ich bin Jahrgang 1955 und war mehr als 32 Jahre zahnärztlich in Arnsberg im Sauerland tätig. Meine Behandlungsschwerpunkte waren neben der zahnärztlichen Arbeit, eine prinzipienorientierte Lebensberatung auf dem Boden der Traditionell Chinesischen Medizin, sowie die Behandlung mit Akupunktur vor allem über die von mir beschriebenen Areale, dem Vier-Punkte-System im Ohr und dem One-Point-Somatotop.

Diese Techniken durfte ich über den physioenergetischen Grundtest nach Raphael van Assche zu einem diagnostischen und therapeutischen Konzept verbinden. Dabei halfen mir des weiteren die Bachblüten, Yoga, Meditation und Atemtherapie. Neben dem zahnärztlichen Wirken habe ich versucht Aspekte, die mir für eine ganzheitliche Entwicklung von Menschen wichtig erschienen, nicht nur durch Kurse und Seminare, sondern auch mittels verschiedener Medien weiter zu geben.

Nachdem ich meine Zahnarztpraxis zum 31.10.2021 geschlossen habe, liegt der Schwerpunkt meines Schaffens nun im Schreiben von weiteren Büchern und darüber hinaus darin, den mir von einem Fernsehsender verliehenen Titel 'Philosoph' mit Leben zu füllen.

Das ist eingebettet in den großen Rahmen, für alle Mitmenschen stets ein offenes Ohr zu haben und ihnen bei der Lösung ihrer individuellen Probleme zur Seite zu stehen.

Dazu möge auch das reichhaltige Angebot an Medien eine Hilfestellung geben, welches ich in diesem Katalog vorstellen möchte.

Das Film-Projekt zum '**sechsten Kondratieff**' ist dabei sehr ausführlich beschrieben und hat den Charakter einer eigenen Erzählung.

Den Text zu Film bzw. Hörbuch mit dem Titel '**Es heilt der Speer die Wunde nur der sie schlug**' habe ich als Geschichte gestaltet. In vier Kapiteln zieht sie sich wie ein roter Faden durch den Katalog.

Das ist als Hommage für die sich dahinter verbergenden, zeitlosen Themen gedacht, die wohl fester als viele andere in meinen Herzen ankernd und die Matrix bilden nicht nur für mein therapeutisches und künstlerisches Schaffen, sondern für mein ganzes Leben.

So wünsche ich Ihnen nun viel inspirierende Freude beim Betrachten meines Lebenswerkes und Muße beim Verfolgen des roten Fadens.

Die Rundung meines Schaffens

Ende November 2021 habe ich meine offizielle zahnärztliche Tätigkeit aufgegeben. 32 Jahre und 6 Monate, etwa die Hälfte meines Lebens, fühlte ich die Berufung, mich um die Zähne und den Mund der Patienten zu kümmern oder mich um ihre Welt zu sorgen.

In der Reflexion nun gut 7 Monate später beleuchte ich die Anfänge meines beruflichen Werdegangs. Und das mit großer Dankbarkeit. Immer wieder habe ich in der abgelaufenen Zeit versucht den Menschen mein Empfinden zu vermitteln, dass es darum geht sich, wie Schiller sagt, freiwillig unter das Gesetz zu stellen, um wirklich frei zu sein. Dazu ist es wichtig, zunächst die Prinzipien zu kennen, sie dann zu studieren und im Alltag anzuwenden oder gemäß ihnen zu leben.

Eine Gesetzmäßigkeit ist mit Ursache und Wirkung beschrieben. Ein zentraler Unterpunkt dazu ist, dass alles sich gesetzmäßig vollzieht und es keinen Zufall gibt. So geschehen also alle Dinge im menschlichen Dasein nach einem genauso vorgesehenen Plan, den wir auch als Drehbuch des Lebens beschreiben können.

Jeder hat sein individuelles Buch. Es ist unterschiedlich dick, hat ansonsten aber für alle eine erste und eine letzte Seite. Können wir das verinnerlichen und uns die Fähigkeit der Rückschau erschließen oder sie kultivieren, so erleben wir einen roten Faden, der sich durch alle Geschehnisse unseres Lebens zieht und das Verbindende aller Aspekte ist.

So möchte ich nun hier einhaken und meinen therapeutischen Weg mit Ihnen teilen, samt seiner oft wundersamen Fügungen. Dabei schauen wir zunächst auf die Geschehnisse die, menschlich gesprochen, Voraussetzung dafür waren, dass die zahnärztliche Praxis zunächst einmal geboren wurde.

Schon dabei können wir uns dem Prinzip von Ursache und Wirkung bereits ganz intensiv nähern. Wie viele Ursachen finden wir dafür und wo bleiben wir eher willkürlich stehen?

Der letzte Grund in diesem Leben liegt sicher darin, dass meine Mama mich geboren hat. Und selbst hier könnten wir fragen was die Ursache dafür ist, dass es meine Mama gab...

Wenn es so viele Ursachen gibt, ist die Frage danach wohl weniger wichtig als das Erkennen eines Musters, in das ich kosmisch eingebunden bin.

So beginne ich mit dem Ende meiner Schulzeit. Wenn auch nicht ganz konkret, so begleiteten mich in den frühen Lebensjahren Fragen nach dem Sinn des Lebens und die Suche nach Antworten.

Lesen Sie die komplette Geschichte auf meiner Webside weiter:
www.bodowettingfeld.jimdo.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Rundung meines Schaffens	3
Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug (1)	7

Bücher

1. Für ein besseres Leben	9
2. Die universellen Gesetze des Lebens	9
3. Ohrakupunktur nach dem Vier-Punkte-System	9
4. Dein Wille geschehe - Die K(G)unst selig heim zu gehen	10
5. Vom Wesen der Homöopathie	11
6. CMD - Craniomandibuläre Dysfunktion	12
7. Geschichten die das Leben schreibt	13
8. Man muss das Leben nicht verstehen, dann wird es...	14
9. Goethes Gedanken zur Medizin 2020	15
10. Kosmische Spielregeln zum Dasein	16
11. Der Weg, die Wahrheit, das Leben	17
12. Yoga, Religion und Auferstehung	18
13. Das Leben ist ein Spiel (in Vorbereitung, erscheint voraussichtlich Anfang 2023)	19
Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug (2)	19

Hörbücher

1. Für ein besseres Leben (Lesung ausgewählter Buchkapitel)	22
2. Die universellen Gesetze des Lebens (Lesung ausgewählter Passagen)	22
3. Ohrakupunktur nach dem Vier-Punkte-System (Lesung des Buches)	22
4. Dein Wille geschehe – Die K(G)unst selig Heim zu gehen (Lesung ausgewählter Kapitel)	22
5. Prinzipienorientierte Lebensführung	23
6. Selbst- und Sozialkompetenz	24
7. Ganzheitliche Zahnheilkunde im Wandel der Zeit, 3 Vorträge	24
8. Kommen, Geben, Gehen - Huberta und ihr Tannenhof	24
9. Man muss das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest...	25
10. Bodo Wettingfeld singt Lieder von Peter Deunov	26
11. Meine Erlebnisse im Cafe Prütt	26
12. Die Kraft des Weiblichen	26
13. Der Sinn der physiologischen Verkörperung liegt im Erkennen der Logik der Schöpfung	26
14. Mein Besuch in Sotwell - Edward Bachs Botschaft	27
15. Dein Wille geschehe - Vortrag zum Buch	27
16. Wettbewerbsvorteil Wohlbefinden (mit Professor Filz)	28
17. Goethe, Beethoven und die Dankbarkeit	28
18. Von Goethe bis Bach - Essenzielle Botschaften großer Geister	29
19. Goethe und die Medizin	29
20. Einführung in die Biorhythmen-Lehre	29
21. Ganzheitliche Medizin in der digitalen Welt	30
22. Frühling, Sommer, Herbst und Winter	31
23. Bewusste Lebensführung	32
24. Alles fließt	32
Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug (3)	33
25. Müsset im Naturbetrachten immer eins wie alles achten	37
26. Weihnachten und das Mysterium der Geburt Christi	37
27. Karneval, Fastenzeit, Ostern und Pfingsten	37
28. Die universellen Gesetze des Lebens (Seminaraufzeichnung)	38
29. Goethes Gedanken zur Medizin	40
30. Lachen ist die beste Medizin	40
Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug (4)	41

Filme

1. Einführung in die ganzheitliche Zahnheilkunde	42
2. Einführung in die ganzheitliche Zahnheilkunde und den physioenergetischen Test	42
3. Goethe und seine Botschaft an die Medizin von heute	43
4. Die universellen Gesetze des Lebens (Videsequenzen als Bonusmaterial)	43
5. Patmos, die heilige Insel in der Ägäis	44
6. Patientenbegleitung und -führung in der biologischen Tumorthherapie	45
7. Krankheit-Gesundheit-Heilung	45
8. Burn-Out	46
9. Der 6. Kondratieff – Das Körper-Seele-Geist-Modell	47
10. Krank-Sein - Gesund-Sein, eine Frage des Bewusstseins	51
11. Das Hatha-Yoga-System von Selvarajan Yesudian auf einer prinzipienorientierten Grundlage	51
12. Goethe und die Medizin Die Phänomene von Krankheit, Gesundheit und Heilung aus der Sicht eines Dichters und Denkers, eines Menschen- und Naturbeobachters	52
13. Prinzipienorientiertes Zeitmanagement	53
14. Ich lebe mein Leben	54
15. Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug	55
16. CMD - Craniomandibuläre Dysfunktion	56
17. Ohrakupunktur nach dem Vier-Punkte-System	56
18. Einführung in die Mundakupunktur	57
19. Ganzheitliche Zahnmedizin zwischen Tradition und Moderne	57
20. Was macht die Ganzheitliche Zahnmedizin anders?	58
21. Parodontitis-Behandlung in der ganzheitlichen Zahnarztpraxis	58
22. Ernährung und Gesundheit	59
23. Kartoffelbrei geht immer und andere lustige Begebenheiten	59
24. Ein Leben im Gesetz, zeitlose Gedanken in Szene gesetzt	60
25. Lebensführung und psychologische Beratung	60
26. Frühling, Sommer, Herbst und Winter	61
27. Mein therapeutisches Vermächtnis	63
28. Die Zungendiagnostik im praktischen zahnärztlichen Alltag Audio CD und DVD	66
29. Die Quintessenz meines therapeutischen Wirkens KIS: Keep it simple – als Gipfel prinzipienorientierter Medizin Exemplarisch dargestellt über das One-Point-Somatotop (OPS) und die Zwei-Euro-Technik (ZET) Audio CD und DVD	67

Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug (Kapitel 1)

Ein zahnärztlicher Kollege hatte Anfang März 2002 auf dem Kongress des Zentralverbandes der Ärzte für Naturheilverfahren in Freudenstadt ein Seminar bei mir besucht. Es nahm nur eine Rotte teil, das sind in der Bundeswehrsprache zwei Personen. Die Kollegin blieb fast den ganzen Tag stumm. Der Herr allerdings löcherte mich mit Fragen über Fragen. Am Ende der Veranstaltung sagte er:

„Wie wunderbar, einen Referenten für mich allein und das einen ganzen Tag lang.“

Am 28. September des gleichen Jahres lud er mich in seine Praxis nach Kirchheim unter Teck ein. Ich sollte seinen Mitarbeitern an einem Samstag die wesentlichen Dinge des Seminars näherbringen, welches er besucht hatte. Danach verschwand er aus meinem Leben.

Bis er bei mir im Herbst 2013 telefonisch nachfragte, ob ich Interesse hätte ihn für drei Wochen zu vertreten. Ich sagte zu. Als ich dann Anfang Oktober wieder die Praxis betrat, erlebte ich bereits zu Beginn eine wunderbare Wertschätzung. Er hatte seine Patienten nicht über die Abwesenheit informiert aber an der Praxistür einen Zettel angebracht.

Darauf stand geschrieben, dass er sehr dankbar sei seinen Lehrer in der ganzheitlichen Zahnheilkunde für die Dauer der Urlaubszeit als Vertreter gewonnen zu haben. Scheinbar hatte ich bei ihm vor mehr als zehn Jahren einen Samen gelegt, den er dann behutsam gegärtnert hatte und mir dafür auf diese Art und Weise eine dankbare Würdigung gab.

Er stellte mir seine Privatwohnung als Unterkunft zur Verfügung, die etwa 5 km von Kirchheim entfernt lag, am Fuße des Berges, auf dem sich die Burg Teck befand.

Im Frühjahr des gleichen Jahres hatte ich für die medizinische Woche, den jährlichen Ärztekongress in Baden-Baden, der immer Ende Oktober - Anfang November stattfindet, einen Vortrag mit dem Thema eingereicht:

‘Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug’.

Schon seit vielen Jahren fühlte ich mich in Wagners Oper Parsifal sehr aufgehoben. Von vielen wunderbaren Worten, den darin eingewobenen Szenen und Bildern, sowie den grandiosen Klängen, erlebte ich mich fast zeitlos und in einer großen Vertrautheit angezogen.

Denn ich kenne keine großartigere Darstellung des Simileprozesses der Homöopathie vor dem Hintergrund von Krankheit, Gesundheit und Heilung, wie diese Oper. Die tragende, erhebende Musik bereitet die Heiligkeit des heil-bringenden Augenblicks in einer Intensität vor, bei der mir immer noch die Tränen kommen, wenn ich dieser Musik lausche.

Der Bogen wird hier weit über die konkrete Leidensgeschichte eines einzelnen Menschen hinaus gezogen - Amfortas, dem Hüter des Grals - und taucht die Szenerie in

eine innige Synthese mit der umgebenden Natur.

Die Erlösungsgeschichte spielt zu Ostern, wo Parsifal Amfortas den heiligen Speer zurückbringt. Ihm, dem König der Gralsgemeinschaft, wurde er vom Magier Klingsor entwendet. Dadurch erlitt er eine Wunde, die nicht heilen will. Einzig die Botschaft, dass nur der Speer die Wunde schließt, der sie schlug, bleibt ihm als in jeder Hinsicht lähmende Erkenntnis.

Ohnmächtig stehen zunächst nicht nur er, sondern auch all seine Getreuen diesem Orakel gegenüber. Hören wir daraus nicht das:

Similia similibus currentur – Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt?

In der Originalschrift von Wolfram von Eschenbach heißt es dazu sogar:

‘Sic Similia ad similia addiderunt, et similia similibus curantur’.

Wie Ähnliches zu Ähnlichem hinzugefügt wird, werde Ähnliches durch Ähnliches geheilt.

‘Set quod libet sur simile’.

Was es beliebt ist das Ähnliche.

Das sind übrigens die gleichen Worte, die Paracelsus einige Jahrhunderte später sprach.

Ich möchte Ihnen in der Beschreibung nun einige Textpassagen vorstellen und beginne mit dem Karfreitags-Zauber. Hier spüren wir, wie sich die ganze Natur auf oder für einen Heilszustand vorbereitet, wie sie bereits etwas von dem Magischen spürt, was einige Tage später stattfinden wird. Sie möchte sich der besonderen Zeitqualität ähnlich machen, um in größtmögliche Übereinstimmung mit dem Erlösungspotenzial zu kommen.

Gurnemanz, ein langjähriger Vasall des Königs, mittlerweile über die Trauer um seinen Herrn in den vergangenen Jahren alt und müde geworden, singt die folgende Passage, die ich weiter unten im Wortlaut wiedergebe.

Parsifal kommt in dieser Szene nach einem langen Leidensweg, wir können auch sagen zum Ende seines Einweihungsweges, an diesen Ort zurück. In seinem Gepäck befindet sich der heilige Speer, den er Klingsor wieder entwendet hat und mit dem er nun Amfortas heilen wird.

Als Gurnemanz ihn kommen sieht, begegnen sie sich nun in einer erlösten Form. Denn der Vasall des Königs hatte ihn vor langen Jahren aus dem Gralsgebiet gejagt, weil er völlig unwissend dem Mysterium des Grals gegenüber stand.

Damals glaubte er, Parsifal sei derjenige, den das Orakel mit den Qualitäten des Heilsbringers für Amfortas bezeichnet hatte:

‘Durch Mitleid wissend, der reine Tor’.

Lesen Sie weiter auf Seite 19

Bücher



Für ein besseres Leben

Mein erstes Buch aus dem Jahr 2002 beschäftigt sich mit folgenden Themen:

Gesundheit - Krankheit - Heilung, Ganzheitliche Zahnheilkunde, Yoga und Atmung. Es lässt darüber hinaus autobiographischen Sequenzen einen großen Raum, wobei ich besonders auf die persönliche Begegnung mit meinem Lehrer Selvarajan Yesudian eingehe.

Im letzten Kapitel gibt es praktische Hilfestellungen, die zur Führung eines bewussteren Lebens anleiten sollen.

(300 Seiten - 23,- Euro)



Die universellen Gesetze des Lebens

Das zweite Buch aus dem Jahr 2003 macht die Leser mit universellen Gesetzen vertraut, auf die sich das ganze wahrnehmbare Leben aufbaut. Wer diese kennt und im Alltag anzuwenden weiß, erlangt mehr und mehr die Befähigung, sein Leben in Harmonie und Frieden zu gestalten.

Inhaltlich gibt es zunächst eine grundlegende Einführung zum übergeordneten Thema mit der Frage: Was sind kosmische Prinzipien?

Dann werden die sieben universellen Gesetze in eigenen Kapiteln einzeln vorgestellt. Zum Abschluss gibt es viele Anregungen zu ihrer praktischen Anwendung im individuellen Alltag.

(330 Seiten - 26,- Euro)

Ohrakupunktur nach dem Vier-Punkte-System

Dieses Buch ist 2006 erschienen. Es richtet sich nicht nur an Therapeuten, sondern ist auch für medizinisch interessierte Laien gedacht.

Mehr als zwei Drittel des Inhaltes beschreiben ein ganzheitliches Modell von Ge-



sundheit und Krankheit auf dem Boden der Traditionell Chinesischen Medizin.

Mit dessen Hilfe kann es dem Leser gelingen, ein erweitertes Verständnis bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu gewinnen.

Zudem vermittelt das Modell die Kompetenz sich Ressourcen zu erschließen, um Gesundheit wiederherzustellen und zu erhalten.

Das letzte Drittel ist der Akupunktur-Technik gewidmet. Diese besteht darin, lediglich vier Punkte zu erlernen und therapeutisch zu nutzen. Damit ist es dann möglich, alle Krankheitsbilder unterstützend und begleitend zu behandeln.

Die praktischen Anleitungen können ebenfalls für medizinisch interessierte Menschen hilfreich sein,

denn die Akupunktur-Punkte im Ohr sind auch als Akupressur-Areale zur Selbstbehandlung vieler Beschwerden zu nutzen oder können mit Farben bestrahlt werden. Das neue an diesem Ansatz ist, nicht mehr für unterschiedliche Krankheitsbilder verschiedene Punktkonzepte zu lernen und anzuwenden, sondern bei jedem Krankheitsbild das gleiche Punktkonzept therapeutisch zu nutzen.

(75 Seiten - 12,- Euro)



Dein Wille geschehe - Die K(G)unst selig Heim zu gehen

Der Inhalt des Buches beruht auf einem persönlichen Erleben und bezogen auf die darin vermittelte Botschaft ist es mir lieb und teuer.

Darin reflektiere ich in den ersten beiden Kapiteln zunächst das Leben meiner Mutter bis zu ihrem Heimgang im Mai 2007.

Aufbauend auf einem zentralen Satz meines Lehrers Selvarajan Yesudian: „Wenn der Tod zu mir kommt, wird er mich nicht unvorbereitet finden“, versuche ich in den folgenden Sequenzen behutsam Sensibilität dafür aufzubauen, wie es möglich ist sich diesem zentralen Ereignis zu nähern. Ein

Anliegen dabei ist es, den Bereichen Geburt und Tod mehr Transparenz zu geben und sie in einem klaren, hellen Licht zu präsentieren.

Tod und Sterben bilden für die meisten Menschen einen ängstlichen, sorgenvollen

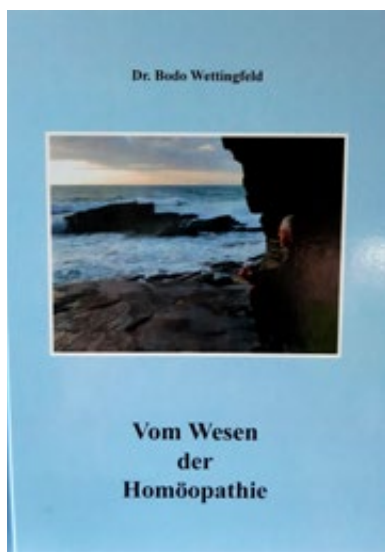
Rahmen. Viele Angehörige erleben den Abschied von geliebten Menschen als sehr belastend, was auch daran liegt, dass diese Situation oftmals plötzlich in ihr Leben tritt. Ist es möglich sich damit bereits zu Lebzeiten so zu beschäftigen, um den Tod gelassen zu erwarten?

Diese Frage wird über den Heimgang meiner Mama beantwortet, den ich in einem Rahmen voller Dankbarkeit sehr bewusst erleben durfte.

Ich möchte die Leser an dieser intensiven Zeit teilhaben lassen. Ihnen den Prozess von Kommen, Geben und Gehen näher bringen und sie ermutigen sich damit zu beschäftigen, ohne Angst, aber mit viel Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht.

Das sollte dazu führen, all das in von Herzen kommende Bejahung zu wandeln.

(148 Seiten - 17,- Euro)



Vom Wesen der Homöopathie

Mein fünftes Werk aus dem Jahr 2012 ist Samuel Hahnemann und dem Medizinsystem der Homöopathie gewidmet. Es ist kein homöopathisches Lehrbuch im Sinne von konkreten Diagnosen und dazu passenden therapeutischen Interventionen, sondern beschäftigt sich vor allem mit den Fragen: Warum und wie wirkt die Homöopathie?

Die sichtbare Welt ist auf universelle Gesetzmäßigkeiten aufgebaut, zu denen das Prinzip der Entsprechung gehört. Es wird auch mit Resonanz oder Ähnlichkeit assoziiert und die Homöopathie ist ein Repräsentant davon.

Ihr Wirkprinzip offenbart uns individuelles und kollektives Potenzial zur Entwicklung. Aspekte wie Körper und Seele bzw. Information und Informationsträger dienen dazu als Hilfsmittel und erklären das Wesen der Methode.

Da bereits die Herstellung homöopathischer Arzneimittel vielen schwer verständlich ist, versuche ich zu Beginn des Buchtextes darüber aufzuklären. Mir ist wichtig, dass immer mehr Menschen die Homöopathie verstehen. Selbst wenn es erst einmal nur die Art der Herstellung ist.

Dies gilt auch für medizinische Laien. Denn je mehr von Ihnen diese Methode therapeutisch nachfragen, umso mehr fordern sie von der Schulmedizin einen seriösen Umgang mit dieser Heilmethode.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist der Person von Samuel Hahnemann gewidmet. Er wird als Erfinder der Homöopathie bezeichnet. Aber sie ist nicht zu erfinden, son-

dern nur zu finden. Dieses war ihm vergönnt und immer bewusst. So sagte er: „Es war Zeit, dass er mich die Homöopathie finden ließ.“ Und mit den Worten: „Macht´s nach, aber macht´s genau nach“, motiviert er uns zu einer Lebensführung, die weit über die formale Beschäftigung mit der Homöopathie hinausreicht und in der Beantwortung von Fragen nach Herkunft, Sinn und Werde-Ziel menschlicher Existenz mündet.

(164 Seiten - 21,- Euro)



CMD - Craniomandibuläre Dysfunktion

Als eine Erkrankung der heutigen Zeit ist der Symptomenkomplex Craniomandibuläre Dysfunktion mittlerweile fast in jeder Zahnarztpraxis und vielen Arztpraxen über leidende Patienten angekommen. Das 2013 erschienene Buch offeriert eine therapeutische Möglichkeit, die sich von den herkömmlichen Therapien dadurch unterscheidet, dass sie sich der Prämisse 'Einfachheit' verpflichtet.

Zunächst wähle ich über den physioenergetischen Test einen anderen diagnostischen Zugang. Gemäß dem Testergebnis werden dann einfache therapeutische Möglichkeiten aus den Bereichen Akupunktur und Bachblüten vorgestellt. Diese verwende ich, um den Patienten in eine 'Wohlfühl-Situation' zu bringen, die sich in seinem energetischen Gleichgewicht spiegelt.

Das bedeutet in der Sprache der Traditionell Chinesischen Medizin (TCM), die Energie fließt in den Meridianen frei und ungehindert. In diesem Zustand wird dann der Unterkiefer zum Oberkiefer positioniert. Um diese Relationsbestimmung vorzunehmen, wird ein spezielles System erklärt, mit dem es jedem Behandler leicht möglich ist, die sogenannte Bißnahme anzufertigen. Darüber wird dann eine Aufbissschiene im zahntechnischen Labor erstellt.

Nachdem über Grundgedanken der TCM und vertiefend der Orientierung an universellen Prinzipien der theoretische Unterbau geschaffen ist, werden alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen dem Leser verständlich erklärt.

Das Ziel dabei ist, sich unmittelbar nach dem Studium des Buches ein tragfähiges, erfolgreiches Behandlungskonzept im individuellen, therapeutischen Alltag zu schaffen.

(210 Seiten - 31,- Euro)



Geschichten die das Leben schreibt

In Weimar findet sich nahe des Goethe Hauses am Frauenplan an einer Häuserfassade die Inschrift: 'Wenn Sie das Leben kennen, geben Sie mir doch bitte seine Anschrift'.

Kennen wir das Leben? Obwohl es sich uns täglich neu präsentiert, stellt es uns doch immer wieder in Situationen hinein, deren Sinn wir oftmals nicht verstehen und der manchmal erst viel später deutlich wird.

'Der Mensch denkt und Gott lenkt', sagt uns der Volksmund und bezieht sich damit auf eine Ebene – Gott oder die unsichtbare Welt – die scheinbar weit über unser Fassungsvermögen hinaus alles lenkt, leitet und wie im Theater oder Film, Regie

führt bei Szenen, an denen wir als Darsteller und Beobachter zugleich beteiligt sind. Halten wir das für möglich, also glauben wir daran? Dann stellt sich immer noch die Frage nach dem übergeordneten Sinn? Also, warum bin ich hier und was ist meine Aufgabe auf der Erde? Sind das nur philosophische Betrachtungen? Helfen sie uns im Alltag?

Fragen die jeder nur für sich selbst beantworten kann. Wenn wir aber davon ausgehen, dass Leben, angelehnt an die Wahrnehmung die wir in der Betrachtung der Natur machen, Entwicklung und Entfaltung zu einem Werde-Ziel hin ist, dann könnten alle Dinge die wir erleben etwas wie Zwischentritten auf diesem Pfade sein.

Von Goethe kennen wir den Satz: „Alles ist Symbol und indem es sich vollkommen selbst darstellt, deutet es auf das Übrige...“

Tun die Menschen sich schon schwer allem was sie sehen, begreifen und erleben Symbolcharakter zu verleihen, so ist die Deutungsfähigkeit des Einzelnen für sein tägliches Leben nahezu verkümmert. Was den Reichtum schafft im Dasein, ist die Belegung mit Sinn und Bedeutung. Dies lehrt uns heute die moderne Physik. Aber all das wird uns auch von vielen weisen Menschen mit anderen Worten immer wieder näher gebracht. Denken wir nur an Goethes 'Doppelblick' oder die Fähigkeit, die der homöopathisch tätige Arzt Willibald Gawlik mit 'transparentem Sehen' bezeichnete.

Dazu möchten zum Beginn meines siebten Lebensjahrzehntes viele der kleinen, selbst erlebten Erzählungen anleiten. Ich lasse den Leser an wesentlichen Eckpunkten meines irdischen Daseins teilhaben. Heiter und besinnlich verpackt runden Geschichten, kleine Prosatexte, Reisebeschreibungen, lustige Anekdoten, sowie nachdenkliche machende und berührende Episoden Erfahrungen eines erfüllten Lebens.

(202 Seiten – 18,- Euro)



Man muss das Leben nicht verstehen, dann wird es...

„Was du mit mir erlebst, darüber kannst du später mal ein Buch schreiben.“

Etwa drei Wochen vor ihrem Heimgang versuchte mich meine Frau zu ermuntern. Ich antwortete flapsig, dass ich genug Bücher geschrieben hätte und keine Lust verspüre, ein weiteres zu schreiben. Die Intensität im Erleben der letzten 6 Wochen und die dankbare Reflexion der innigen Rundung unserer Verbindung lassen mich nun freudig Türen öffnen für dieses Projekt.

Auf der Grundlage des Textes der Trauerfeier in der Kirche entstand zunächst ein Hörbuch, wodurch der Einstieg für das Buch leicht wurde. So wie die Basis für das Hörbuch durch die Trauerrede in der Kirche gelegt worden war, so bildet das Hörbuch in seinem inhaltlichen Aufbau die Grundlage dieses neuen Werkes.

Der Aufforderung meiner Frau über unsere Verbindung ein Buch zu schreiben, bei der ich zunächst nicht den Impuls empfand zu folgen, kam ich immer freudiger nach. Schon die Erstellung des Hörbuches habe ich mit dieser innigen Qualität verbinden dürfen: Tiefe, dankbare Freude über unsere gemeinsam verbrachte Erdenszeit, die kaum Platz lässt für Traurigkeit.

Die inhaltliche Gliederung orientiert sich an die wachsenden Ringe aus dem Gedicht von Rainer Maria Rilke, 'Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen'. So gibt es fünf zentrale Schleifen und es war eine erfüllende Aufgabe alle Bausteine dafür zunächst zu sammeln und sie dann sinngebend mit aus der Tiefe des Herzens entstandener und Liebe getränkter Würdigung in einem festen Gefüge zu verflechten.

Da waren zunächst Julias Tagebucheintragungen mit ihren Gedichten, philosophischen Texten und Naturbeschreibungen. Dann meine Zeit vor unserem Kennenlernen und unsere gemeinsamen Jahre. Weiter die dunklen Phasen unserer Verbindung, die ich in einer wertschätzenden, dankbaren Form Julia gegenüber reflektiere. Abschließend die Phase ihrer Erkrankung und final der Heimgang.

Am Ende stehen zwei Bonus-Kapitel, perspektivisch, legendär und dennoch zeitlos, die es auch als eigene Hörbuchprojekte gibt und die darunter separat vorgestellt werden.

(321 Seiten - 30,- Euro)



Goethes Gedanken zur Medizin

Im Grunde sollte das vorliegende Buch nur die Botschaft von Goethe an die Medizin von heute zum Inhalt haben. Doch es ist deutlich mehr geworden. Auf der Basis von Fernsehaufzeichnungen aus dem Dezember 2019 wollte ich die einzelnen fünf Minuten Sequenzen zunächst einfach nur über das gesprochene Wort in Schriftform wiedergeben.

Dann allerdings empfand ich eine größere Stimmigkeit, die Sprache als geschriebenen Text zu modellieren und auszuarbeiten. Insgesamt 75 kleine Filme gab es textlich zu überarbeiten und als ich Mitte Februar 2020 bei der einundsechzigsten Folge angelangt war, wurde eine neue Qualität der Zeit spürbar.

Die sich immer weiter aufschaukelnden Ereignisse in der äußeren Welt führten zu einer umfangreichen, zeitlichen Unterbrechung und im Nachhinein segensreich zu einem erweiterten Konzept für das vorliegende Buch und der Möglichkeit zur Vertiefung zentraler Aspekte.

Ich nannte mein schriftlich niedergelegtes Empfinden in den Wochen der Corona-Krise 'Gedanken zur Zeit'. Nach wie vor erlebe ich sie als stimmig, in ihrer Essenz als zeitlos und basierend auf den universellen Gesetzmäßigkeiten, als allgemein gültig. Einige Wochen dauerte diese literarische Extraphase, ehe ich dann die restlichen fünfzehn Filmsequenzen der weiteren, schriftlichen Überarbeitung unterzog

Meine große Dankbarkeit der lieben Elke gegenüber ließ mich dann noch einmal zurückblicken auf die nunmehr gut 30 Monate andauernde Zeit unseres innigen Zusammenlebens.

So kam der Impuls, auch diese Lebensphase zusammenzufassen in dem, was als einführende Gedanken dem Werk vorangestellt ist. Hier wird auch der Weg beschrieben, wie es dazu kam, die Filmaufnahmen in der Schweiz zu realisieren und auch der weitere Bogen gespannt bis zum Anbruch der neuen Zeitepoche. In ihr erlebe ich vieles, was den Erkenntnissen von Goethe oder den Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin polar gegenüber steht.

Hat Krankheit Sinn und Bedeutung? Was Goethes Gedanken zu Gesundheit, Krankheit und Heilung angeht, handelt es sich um zeitlose Botschaften, die eingebettet sind in das Empfinden vieler großer Geister, dessen beispielhafte Leben sich wie kostbare Perlen an einen nicht endenden Faden reihen.

Während des Schreibens durchlebte ich selbst schmerzlich viele gesundheitliche Probleme, deren Sinnhaftigkeit mir erst später offenbar wurde. Im Verlauf meines

bisherigen irdischen Daseins hatte ich Ähnliches immer wieder erlebt. Erneut durfte ich diesmal sehr komprimiert in einer vertiefenden Wiederholung die Stimmigkeit von Goethes Botschaft erfahren. So stehe ich heute als lebendiger Zeuge für seine Worte: Krankheit hat Sinn und Bedeutung.
(376 Seiten - 38,- Euro)



Kosmische Spielregeln zum Dasein

Thematisch beschäftigt sich die Neuerscheinung mit den universellen Gesetzen des Lebens. 2003 habe ich dazu mein erstes Buch geschrieben. Und nun etwa 19 Jahre später also dieses neue Werk. Die Botschaften sind zeitlos und wenn ich mir das aktuelle Weltgeschehen anschau ist offenkundig, wie wenig davon verstanden ist. Und über dieses Unverständnis wird individuell, aber vor allem kollektiv Lebenszeit gefüllt, welche die Welt in das überführen kann, was Herrmann Hesse damit beschreibt, dass große Zeiten große Schrotthaufen hinterlassen.

So halte ich es für einen essenziellen Schritt im menschlichen Dasein nicht etwa gegen oder für etwas zu sein, sondern das Prinzip worauf sich alles aufbaut zu verstehen, die kosmischen Spielregeln. Das heutige Miteinander wird nahezu weltweit durch Vorschriften bestimmt, die etwa als Corona-Regeln beschrieben sind. All das ist Menschen gemacht, somit maximal fehlbar und hat wenig mit den kosmisch gesetzten Prinzipien zu tun.

Ich bemühe ich mich in diesem Werk, diese Zusammenhänge transparent zu gestalten. Und begleite es mit dem Wunsch, jedem einzelnen den Boden zu bereiten, für ein Leben in Ruhe, Harmonie und Frieden, was immer mehr Unabhängigkeit gewinnt von äußeren Umständen.

„Ich überliefere bloß. Ich kann nicht neue Dinge erschaffen. Ich glaube an die Alten und daher liebe ich sie.“ (Konfuzius)

In diese Worte möchte ich meine Intention zum Schreiben und Aufbau des Buches kleiden. Es hat die gleiche Struktur wie die bisher erschienenen. Mit vielen Zitaten der `Alten`, die ich mir erlaube wie ein Moderator miteinander zu verknüpfen.

Knapp zwei Jahrzehnte sind also seit 2003 vergangen. Erfüllt und getragen von einer tiefen Dankbarkeit der Schöpfung und dem Leben gegenüber entstand nun dieses neue Werk, das ich im Januar 2021 beginnen durfte.

Der große Unterschied zum Ersten liegt wohl darin, dass es zu einem überwiegenden Teil aus dem Herzen geboren ist, während das Erstlingswerk im Vergleich dazu eher ein verstandesmäßiges Konstrukt ist.

Meine Beschäftigung mit den universellen Prinzipien umfasst mittlerweile mehr als drei Jahrzehnte und jedes Jahr erfüllte das Bewusstsein für die Gesetze mit mehr Innigkeit und Tiefe. So offeriert das vorliegende Buch einen durch weitere 18 Jahre veredelten Schatz an Lebenserfahrungen, die über viele Bilder und Erzählungen die einzelnen Prinzipien spiegeln und im Sinne von C.G. Jung die Logik der Schöpfung immer deutlicher erkennen lassen.

Für mein Empfinden ist das System einer Schule für den Sinn des Lebens eine stimmige Analogie. So wie in der 13. Klasse der Abschluss mit dem Zeugnis der Reife erreicht ist und wir das Gymnasium verlassen, steht für dieses Zeugnis in Analogie das Erkennen der Schöpfung.

Das Studium der Gesetze des Lebens und die Wahrnehmung des weisen Wirkens der Prinzipien, vom kleinsten Teil des menschlichen Alltags, bis hinein in alle Ebenen des Seins, runden Sinn und Bedeutung der physiologischen Verkörperung. Im Sinne der wachsenden Ringe von Rilke findet die Tiefe dieser Empfindung kein menschlich definiertes Ende, sondern konkretisiert immer bewusster ein Lebensgefühl, was aus den Worten meins Lehrers Selvarajan Yesudian wie folgt herüberklingt:

„Ich steh´ an den Gestaden der Schöpfung und weiß, sie gehört mir ganz.“

Viele Aspekte, Beispiele, Bilder und Worte weiser Menschen werden in den einzelnen Abschnitten wiederholt. Sie dienen zum einen der Vertiefung des Geschriebenen und verdeutlichen zum anderen, dass alle Offenbarungen des Seins zugleich Spiegel der Gesetzmäßigkeiten sind, denen auf diese Art und Weise immer mehr Lebendigkeit eingehaucht wird.

(404 Seiten - 50,- Euro)



Der Weg, die Wahrheit und das Leben – Ein Reisebegleiter

Im April 2022 durfte ich mit den Kosmischen Spielregeln mein bislang umfangreichstes Werk vollenden. Auf 404 Seiten offenbart es in der Essenz all das, was mir in meinem irdischen Dasein an Erkenntnis geschenkt worden ist.

Es hat den Charakter eines Studienobjektes und ich würde mir wünschen, dass es die Leser während ihres weiteren, irdischen Aufenthaltes begleitet.

Eine Anregung von Elke aufnehmend haben wir beide uns Gedanken gemacht, wie sich daraus eine

Hilfestellung für das tägliche Leben noch effektiver gestalten könnte.

So kamen wir während einer Urlaubsphase Ende März auf die Idee, zentrale Gedanken des Buches aufzugreifen, sie auszuarbeiten und in einundzwanzig Teile zu gliedern.

Darüber sind dann die kurzen, kompakten Leitbotschaften entstanden, die allein für sich genommen bereits einen inhaltlichen Abschluss haben, sich aber dennoch wie Perlen an eine kostbare, zeitlose Kette reihen. So entsteht am Ende ein vollständiges Bild, zu dessen Gelingen jede einzelne Botschaft ihren vorbestimmten Beitrag leistet. Ich durfte ähnliches schon einmal realisieren, als mich der Fernsehsender QS24 zu den Filmaufnahmen von Goethe und die Medizin eingeladen hatte. Damals entstanden 75 Sequenzen zu fünf Minuten, nach gleichem Schema.

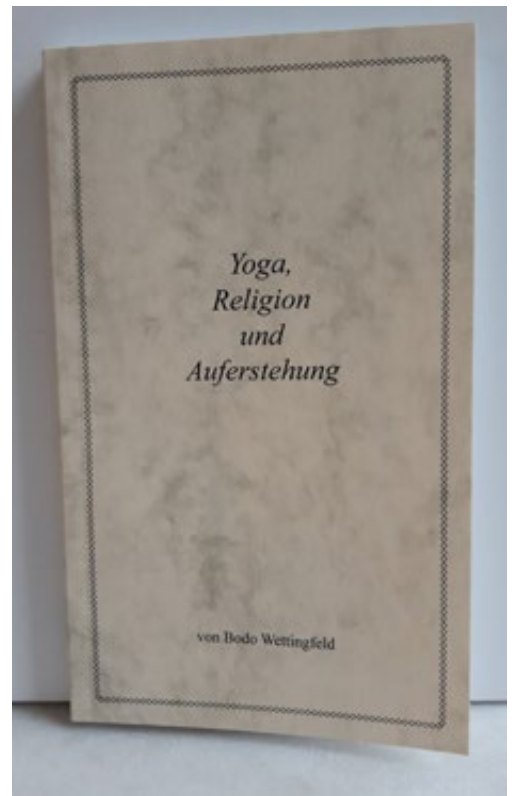
Das Werk ist als kleine Broschüre gestaltet, sodass es auch von der Größe her als praktischer Begleiter dienen kann, der überall hin mitzunehmen ist.

(84 Seiten - 12,- Euro)

Yoga, Religion und Auferstehung

In meinem literarischen fehlte noch das Format eines kleinen Heftchens. Nun durfte ich auch diese Lücke füllen. Darin werden mir wesentliche Gedanken zur Yoga-Philosophie in einer kompakten Form über kleine, in sich abgeschlossene Kapitel beleuchtet, die dennoch aber sinngebend, wie kleine Mosaiksteine zueinander passen, um sich am Ende zu einem harmonischen Bild zu vereinigen. Immer und immer wieder gelesen, in Gänze oder nur als Häppchen, ebnen sie einem jeden den Weg zu einem Leben in Ruhe, Harmonie und Frieden, was seine Grundlage hat in der Erfahrung kosmischen Eingebunden-Seins..

(82 Seiten, 11,- Euro)



**Das Leben ist ein Spiel
(In Vorbereitung, erscheint voraussichtlich
Anfang 2023)**



Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug (Kapitel 2)

Doch Parsifal war nur ein Tor. Aber noch nicht durch Mitleid wissend und noch nicht rein geworden. Nun erkennt Gurnemanz die sich erfüllende Prophezeiung. Er verbeugt sich vor ihm und der Vorsehung mit den Worten:

„ So ward es uns verheißen...“

Nun also der Text. Parsifal bekommt in dieser Szene die Taufe mit den Worten:

„Ihr wisst, dass nur dem Reinen vergönnt ist, sich zu einen. Du Reiner, mitleidsvoll Duldender, heiltatvoll Wissender, wie des Erlösten Leiden Du gelitten, die letzte Last entnimm nun seinem Haupt.....“

Spüren wir hier nicht bereits das Grundprinzip der Homöopathie? Aber auch das Potenzial von Samuel Hahnemann und vieler großer Ärzte, wie etwa Paracelsus, Heinrich Jung-Stilling, Edward Bach oder Otto Buchinger:

Mitleidsvoll duldend und ähnlich leidend.

Und sich daraus entwickelnd: heiltatvoll wissend.

Das bedeutet, etwas zu tun und genau zu wissen, was einem anvertrauten Menschen das Heil schenkt oder zurückgibt. Ein Wissender kann heiltätig, kann für das Heil tätig sein.

Parsifal hat sich durch seinen Einweihungsweg ein Erlösungspotenzial erschlossen. Er hat seinen Weg beschritten, ist weg-gegangen von bestehenden Ordnungen und Verpflichtungen, löste Schritt für Schritt seine Fußfesseln, ist nun frei und ein wirklich Weiser geworden. Er hat sich gewandelt zu einem Menschen, der etwas weiß.

Für die Erlangung dieses Wissens hat er lange gearbeitet. Dazu absolvierte er symbolisch alle Klassen der Schule des Lebens. Und das erfolgreich. Nun weiß er und kann heilende Taten vollbringen.

Und er kennt auch den Grund, hat er doch für seine Erlösung gelitten, mit den Menschen gelitten. Noch einmal eine wunderbare Verbindung zur Homöopathie, zum 'homaios pathein', dem ähnlich Leidenden.

Hier die weitere Textpassage von Gurnemanz:

„Du siehst, das ist nicht so. Des Sünders Reuetränen sind es, die heut mit heil'gem Tau beträufet Flur und Au, der ließ sie so gedeihen. Nun freut sich alle Kreatur auf des Erlösers holde Spur, will ihr Gebet ihm weihen. Ihn selbst am Kreuze kann sie nicht erschauen.

Da blickt sie zum erlösten Menschen auf. Der fühlt sich frei von Sündenlast und Grauen, durch Gottes Liebesopfer rein und heil. Das merkt nun Halm und Blume auf den Auen, dass heut des Menschen Fuß sie nicht zertritt.

Doch wohl, wie Gott mit himmlischer Geduld sich sein erbarmt und für ihn litt, der Mensch auch heut in frommer Huld sie schont mit jedem Schritt.

Das dankt dann alle Kreatur, was all da blüht und bald erstirbt, da die entsündigte Natur heut ihren Unschuldstag erwirbt.“

Amfortas leidet unter seiner Wunde, die sich nicht schließen lässt. Er wünscht sich nur noch das Ende dieser Qual: Tod und Sterben!

Dann betritt Parsifal die Szene mit dem Jubel- und Befreiungsruf:

„Nur eine Waffe taugt: Die Wunde schließt der Speer nur, der sie schlug. Sei heil, entsündigt und gesühnt. Gesegnet sei Dein Leiden, das Mitleids höchste Kraft und reinstes Wissen Macht, dem zagen Toren gab!

Den heil'gen Speer, ich bring ihn euch zurück. O! Welchen Wunders höchstes Glück! Der Deine Wunde durfte schließen, ihm seh' ich heil'ges Blut entfließen in Sehnsucht nach der verwandten Quelle, die dort fließt in des Grales Welle.“

Parsifal ist also durch seinen Lebensweg heiligtatvoll wissend und mitleidsvoll dulddend geworden. Er hat 'des Erlösten Leiden' gelitten. So spricht Gurnemanz zu ihm:

„Gesegnet seist du Reiner durch das Reine.“

Wieder hören wir das Similegesetz. Die Schule des Lebens hatte für ihn einen Abschluss: Reinheit. Und nur dem wirkliche Reinen ist es vergönnt sich zu einen.

Wo erlebt er das? In sich selbst. In allen Traditionen geht es um dieses Thema. Das innewohnende Zentrum wird mit verschiedenen Namen belegt, Gott, Selbst, Führer im Herzen, Mitte. Nehmen Sie den Begriff, der Ihnen gefühlsmäßig am nächsten ist. Dieser Punkt ist im Menschen selbst. Wenn wir ihn verlassen, werden wir sündig. Solange wir ihn nicht wieder treffen, bleiben wir sündig.

Sündig sein kommt von sich absondern und hat sprachlich die griechische Wurzel: 'hamartanein'. Davon gibt es aber auch noch eine andere Übersetzung: Den Punkt nicht treffen, den Punkt verfehlen. Nur der Reine trifft ihn wieder und kann in die Einheit oder den paradiesischen Zustand zurückkehren. Jesus beschreibt diesen Weg im Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Parsifal ist durch das Reine gesegnet, hat als Reiner sein Simile bekommen. Er hat es sich selber erarbeitet, was ja der höchsten Form der Arzneieinnahme entspricht und ja auch etwas zu tun hat mit dem, was wir Selbsterkenntnis nennen können.

Dieses Reine entfernt in ihm jede Schuld und Kummernis. Er ist ein reine(s)r Tor geworden, durch welches Amfortas gehen kann und auch muss, um von seinem eigenen Leiden erlöst zu werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 33

Hörbücher



Für ein besseres Leben

In der Audioversion zum gleichnamigen Buch lese ich die ausgewählten Kapitel: Krankheit - Gesundheit - Heilung, sowie Yoga und Atmung.

(5CD's, 350 Minuten - 35,- Euro)

Die universellen Gesetze des Lebens

Im Hörbuch zum gleichlautenden, gedruckten Exemplar hören Sie Gedanken zu folgende Themen: Die Einführung in die universellen Gesetze des Lebens. Das sechste Prinzip, das Gesetz von Ursache und Wirkung. Praktischen Ratschläge für den Alltag.

(4CD's, 260 Minuten - 28,- Euro)

Ohrakupunktur nach dem Vier-Punkte-System

In dem Hörbuchprojekt lese ich das vollständige gleichnamige Buch. Es ist unter anderem als Alternative für Menschen gedacht, deren Hauptsinneskanal ein auditiver ist. Aber auch als Ergänzung zum geschriebenen Werk kann etwa der ganzheitliche Ansatz von Gesundheit und Krankheit über diese Sprachversion in eine wiederholende Vertiefung überführt werden.

(3CD's, 160 Minuten - 21,- Euro)

Dein Wille geschehe - Die K(G)unst selig Heim zu gehen

In der Hörbuchversion des Printwerkes mit dem gleichnamigen Titel lese ich überarbeitete und neu ergänzte Passagen von etwa einem Drittel des Buchinhaltes.

Somit beschränkt sich die Audioversion auf einige Facetten aus dem Leben meiner Mutter und mir, von ihrem 57. Lebensjahr bis zum Verlassen der Erde mit 84 Jahren. Im Vordergrund steht das Thema Heimgang. Dabei erscheinen Tod und Sterben, Aspekte die für viele Menschen eher ängstlich und sorgenvoll besetzt ist, vor einem erlösten Hintergrund.

Viele Sterbende und deren Angehörige haben mitunter einen schweren Abschied. Denn oft trifft sie dieses Erlebnis unvorbereitet. Ist es möglich sich damit bereits zu Lebzeiten so zu beschäftigen, dass wir dem Tod gelassen begegnen können?

Die ausgewählten Hörpassagen möchten helfen, den Lösungsprozess in einer gesammelten Verfassung vorzubereiten, zu verarbeiten oder zu erwarten. Ich beleuchte dies durch den Heimgang meiner Mutter, den ich sehr bewusst erleben durfte, in einem Rahmen voller Dankbarkeit.

Ich möchte die Zuhörer an dieser intensiven Zeit teilhaben lassen und verbinde das mit dem Wunsch, Ihnen den Prozess von Kommen, Geben und Gehen näher zu bringen. Sie darüber zu ermutigen, sich damit zu beschäftigen, ohne Angst, aber mit viel Hoffnung, Vertrauen, Zuversicht und mit von Herzen kommender Bejahung. Möge es seinen Beitrag leisten zur Klärung oder Erlösung der Jenseitsproblematik.
(3CD's, 150 Minuten - 21,- Euro)



Prinzipienorientierte Lebensführung

Das Projekt enthält sechs ausgewählte, von mir selbst auf Ärztekongressen gehaltene Live-Vorträge mit einer Länge von 50-70 Minuten.

Sie widmen sich folgenden Themen:

- Revitalisierung durch Nutzung seelisch-geistiger Ressourcen
- Alles fließt
- Tumor und Komplementärmedizin

Mein Besuch bei Edward Bachs Wohn- und Arbeitsort im englischen Sotwell

Kurzeinführung in die Traditionell Chinesische Medizin (TCM)

Denn einzig in der tiefen Höhle des Backenzahnes wohnt die Seele – Gedanken zu Ganzheitlichkeit in der Zahnheilkunde
(6CD´s, 330 Minuten - 42,- Euro)

Selbst- und Sozialkompetenz

Auch auf diesen vier CD´s finden sich von mir gehaltene Kongressvorträge, die zwischen 30 und 60 Minuten lang sind.

Sie berühren die Themen:

Spirituelle Medizin als Chance für Unternehmen und Mensch

Bewusstsein - Gelebte Authentizität als Praxiskonzept

Wohlbefinden als Basis ganzheitlicher Praxisführung

Unternehmen Mensch

Arzt und Patient – Verantwortung und Partnerschaft

Warum Menschen krank bleiben? Heilung der CMD durch Nutzung eigener Ressourcen

(4CD´s, 230 Minuten - 28,- Euro)

Ganzheitliche Zahnheilkunde im Wandel der Zeit

In drei Vorträgen von etwa je 15 Minuten Länge beschreibe ich meinen therapeutischen Lebensweg im Wandel von gut 30 Jahren und stelle darüber mein Praxiskonzept vor.

Sie sind wie folgt überschrieben:

Was ist ganzheitliche Zahnheilkunde?

Ganzheitliche Zahnheilkunde zwischen Tradition und Moderne

Das prinzipienorientierte Behandlungskonzept meiner naturheilkundlichen Zahnarztpraxis

(CD, 50 Minuten - 12,- Euro)

Kommen, Geben, Gehen - Huberta und ihr Tannenhof

Auf dieser CD lese ich die musikalisch untermalte Geschichte einer lebendigen (Seele)Freundschaft. Sie skizziert das erfüllte Leben eines achtzigjährigen Menschen und seine Freude der Vorbereitung auf das was kommt, wenn der Heimgang naht. Ich spiegele es in dem persönlichen Erleben dieser Verbindung.

Die Erinnerungen werden eingebunden in Betrachtungen zum Dies- und Jenseits und streifen in vielen kleinen Sequenzen auch Botschaften von zwei großen Dichtern und Denkern, die für Huberta in der gemeinsam mit ihr erlebten Zeit eine ganz besondere Bedeutung hatten: Hermann Hesse und John O Donohue.

(CD, 55 Minuten - 12,- Euro)



Man muß das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest...

„Was Du mit mir erlebst, darüber kannst du später mal ein Buch schreiben.“ Etwa drei Wochen vor Ihrem Heimgang versuchte mich meine Frau dafür geneigt zu machen. Die Intensität im Erleben der letzten 6 Wochen und die dankbare Reflexion der innigen Rundung unserer Verbindung ließ mich zunächst die Tür für einen Kompromiss öffnen. Es entstand erst einmal dieses Hörbuch, auf der Grundlage des Textes der Trauerfeier in der Kirche.

Die Umstände dazu waren glücklich. Der Pfarrer hatte zu dem von mir avisierten Beisetzungstermin keine Zeit, doch in Julias Familie bekleidet ein Onkel im Ne-

benamt die Position eines Diakons. So konnten wir der Zeremonie auch ohne Priester einen würdigen, kirchlichen Rahmen geben. Zwei Tage vor der Beisetzung haben wir uns getroffen und den Ablauf in der Kirche festgelegt.

Dazu gab er mir, nachdem er den einenden Rahmen gesetzt hatte, inhaltlich soviel Freiraum wie möglich und nötig. So habe ich diesen dankbar füllen dürfen. Auf der Basis dieser Erinnerungen schrieb ich den inhaltlichen Text für dieses Hörbuch und lese diese Gedanken vor.

Ich durfte einen Menschen mehr als 24 Jahre liebevoll begleiten, der in Extremen gelebt hat und dabei immer auf der Suche nach etwas war, was es auf der Erde nicht gibt. Wobei Julia in ganz besonders kostbaren Augenblicken in ein Empfinden tauchen durfte was sie beschrieb mit: „Ich bin ganz nah dran.“

An dem, was aus den folgenden Zeilen von Joseph von Eichendorff herüberklingt: „Schläft ein Lied in allen Dingen, die da Träumen fort und fort. Und die Welt hebt an zu singen, triffst Du nur das Zauberwort.“

(CD, 70 Minuten - 12,- Euro)

Lieder von Peter Deunov

Auf dieser CD singe ich spirituelle Lieder in der Sprache des bulgarischen Philosophen Peter Deunov. Er hat Text und Musik am Anfang des 20. Jahrhunderts geschrieben und komponiert. Zu Beginn des Gesangs wird die deutsche Übersetzung gesprochen. Die Lieder sind Acapella gesungen.

(CD, 70 Minuten - 12,- Euro)

Meine Erlebnisse im Cafe Prütt

Auf der letzten Wegstrecke meiner Tätigkeit hatte sich zum Kulturgut der Praxis entwickelt, mit vielen Patienten die Behandlungssequenz bei einem Besuch im Cafe Prütt abzuschließen. Der innige Austausch auf dieser anderen Ebene menschlichen Miteinanders stellte eine komplementäre Form von Therapie dar, die mir und meinen Patienten sehr kostbar war. Der auf einem Ärztekongress dazu gehaltene Vortrag, lässt die Zuhörer daran teilhaben.

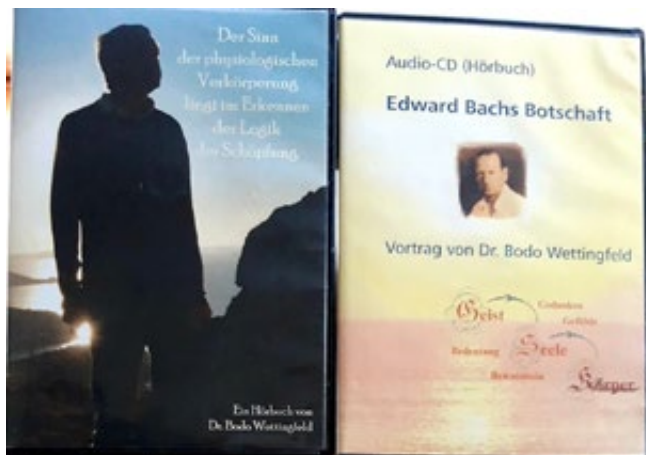
(CD, 35 Minuten - 12,- Euro)

Die Kraft des Weiblichen und die Kunst, das idealisierte Bemühen zu veredeln, die Weiblichkeit auf Händen zu tragen

Diesen Vortrag habe ich im Herbst 2004 auf einem Kongress in Freudenstadt gehalten. Er wurde damals aufgezeichnet, doch war die Qualität misslungen, sodass sich eine Weiterverarbeitung zu einem eigenständigen Projekt nicht lohnte.

Nach dem Heimgang meiner Frau im Juli 2017 habe ich ihn beim Aussortieren wiederentdeckt. Er war auf einer MC aufgezeichnet. In noch frischer Erinnerung an Julia habe ich ihn abgeschrieben, überarbeitet, ergänzt und dann neu eingelesen. Daraus ist das vorliegende Projekt entstanden. In gedruckter Form bildet er das vorletzte Kapitel des Buches: **Man muss das Leben nicht verstehen.**

(2CD's, 90 Minuten – 16,- Euro)



Der Sinn der physiologischen Verkörperung liegt im Erkennen der Logik der Schöpfung

Wer bin ich und was ist meine Aufgabe hier auf Erden? Das waren die zentralen Fragen, die mein Lehrer Selvarajan Yesudian in seinen Vorträgen immer wieder in den Raum gestellt hatte.

Mit dem weiteren Gedanken:

Wer das für sich nicht in der Tiefe beantworten kann, der kann nicht glücklich sein. Nach allem was ich bisher auf Erden an Erfahrungen habe machen dürfen, versuche ich im Folgenden zusammenfassende Antworten zu geben. Sie sollen eine Synthese darstellen von dem was ich lernen und Menschen in Wort und Schrift weitergeben durfte. Ein Zitat von C. G. Jung initiierte diese Gedanken. Der Vortrag ist damit überschrieben und weil ich es für so zentral wichtig erachte, sei es wiederholt:

„Der Sinn der physiologischen Verkörperung liegt im Erkennen der Logik der Schöpfung.“

In gedruckter Form bilden die Ausführungen das vorletzte Kapitel des Buches:

Man muss das Leben nicht verstehen.

(2CD's, 105 Minuten - 16,- Euro)

Mein Besuch in Sotwell - Edward Bachs Botschaft

Sotwell in der englischen Grafschaft Oxford beherbergt mit dem kleinen Cottage 'Mount Vernon' den Ort, wo der englische Arzt Edward Bach die letzten Jahre seines irdischen Aufenthaltes verbracht hat. Im Vortrag nehme ich die Zuhörer auf meine erste Reise zu diesem Platz Mitte der 1990-iger Jahre mit.

Inhaltlich offeriert der Vortrag die Begegnung mit einem genialen Menschen und dem wunderbaren Geschenk was er uns hinterlassen hat, der Bachblütentherapie.

So kann er als Einstieg dazu dienen, sich mit dem System und der Lebensphilosophie von Edward Bach tiefer zu beschäftigen. Denjenigen die das schon tun, beschert er eine rundende Bereicherung.

(CD, 70 Minuten - 12,- Euro)



Dein Wille geschehe - Vortrag zum Buchthema

Auf einen Ärztekongress durfte ich den Inhalt des Buches 'Dein Wille geschehe - Die K(G)unst selig heim zu gehen' in seinen wesentlichsten Aspekten in einem 45-minütigen Vortrag zusammenfassen. Auch dabei habe ich mich bemüht, die Angst und sorgenvoll besetzte Problematik von Tod und

Sterben in einen erlösten Focus zu stellen.

(CD, 45 Minuten - 12,- Euro)

Wettbewerbsvorteil Wohlbefinden im Spiegel des 6. Kondratieff (mit Professor Filz)

„Wie geht ihr bei der Untersuchung von Patienten vor“, fragte mich Ende der 1990-iger Jahre Professor Filz. Er hatte einen Lehrstuhl für Logistik Management an der Fachhochschule Südwestfalen inne. „Wir machen eine Anamnese, stellen eine Diagnose und verordnen eine Therapie“, gab ich zur Antwort. „Das gleiche mache ich, wenn ich Unternehmen betreue“, sagte er. „Die Therapie heißt bei mir allerdings intervenierende Maßnahme.“

Aus diesen Gedanken entstand eine langjährige Zusammenarbeit mit dem kreierte Überbegriff, 'Gesundheit in menschlichen Unternehmen'.

Ein zentraler Aspekt davon war Wohlbefinden als Wettbewerbsvorteil. Auch der menschliche Organismus stellt mit seinen etwa 80 Billionen Zellen ein Unternehmen dar. So ist dort Gesundheit ebenfalls ein hohes Gut, nach dem die meisten Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten streben. Und da in Unternehmen der Wirtschaft eben auch Menschen arbeiten spiegelt sich in dem Begriff 'menschliche Unternehmen' eine vielschichtige Doppelbödigkeit.

Vor diesem Hintergrund habe ich mit Professor Filz im Jahr 2003 auf einem Ärztekongress diese Gedanken mit den Zuhörern geteilt und sie im sechsten Kondratieffzyklus gespiegelt, dessen Kernaspekte psycho-emotionale und psycho-soziale Gesundheit sind.

(CD, 45 Minuten - 12,- Euro)



Goethe, Beethoven und die Dankbarkeit

Die ist ein improvisierter Vortrag, den ich auf einem Ärztekongress auf Grund des Ausfalls eines Referenten habe halten dürfen.

Im Mittelpunkt stehen Szenen aus dem Leben der beiden großen Geister, in denen sich ihre Dankbarkeit dem Schöpfer gegenüber spiegelt.

Die sieben psychotherapeutischen Grundsätze Goethe'scher Seelentherapie bilden dabei eine zentrale Säule.

(CD, 25 Minuten - 12,- Euro)

Von Goethe bis Bach

Essenzielle Botschaften großer Geister für eine Sinn entleerte Zeit

Neben Johann Wolfgang von Goethe und Johann Sebastian Bach erinnert der Vortrag an noch weitere geniale Menschen wie Rainer-Maria Rilke, Herrmann Hesse, Christian Morgenstern, Michelangelo und Joseph von Eichendorff.

Im Grunde haben sie alle in der Essenz ihres Schaffens ähnliche Botschaften vermittelt. Zeitlos und unverrückbar stehen sie wie ein Fanal oder Mahnmal in einer sich stetig wandelnden Zeit und Welt.

Über die Gedanken meines Lehrers Selvarajan Yesudian seien diese stellvertretend zusammengefasst: `Wer bin ich und was ist meine Aufgabe hier auf Erden? Ich bin ein geistiges, göttliches Wesen und sollte dies in meinem irdischen Aufenthalt zum Ausdruck bringen. So vergeistige ich meinen Körper und vergeistige mein eigenes Leben´.

(CD, 55 Minuten - 12,- Euro)

Goethe und die Medizin - Goethe's Botschaft an die Medizin von heute

Die Phänomene von Krankheit, Gesundheit, Heilung und ihre Bedeutung aus der Sicht eines Dichters und Denkers, eines Menschen- und Naturbeobachters, sowie von zwei seiner Leibärzte, Hufeland und Reil.

Im September 2011 durfte ich zu diesem Thema auf dem Herbstkongress des Zentralverbandes der Ärzte für Naturheilverfahren in Freudenstadt den Festvortrag gestalten. Seitdem hat es einen festen Platz in meinem Leben.

Dieser Vortrag, einige Jahre später in Baden-Baden gehalten, ist als Audioversion eine kompakte Zusammenfassung des ersten, der in den nachfolgenden Filmprojekten ausführlich beschrieben ist.

Inhaltlich baut er Goethes Verbindung zur Medizin auf, zeigt dabei seinen Weg und offenbart seine medizinischen Studien. Er nähert sich Goethes Erkrankungen an und schildert seinen Umgang mit den Symptomen. Die Liebe zur Natur und ihre symbolische Darstellung universeller Gesetze des Lebens, sind meine Gemeinsamkeiten mit Goethe. Daraus hat sich für mich eine prinzipienorientierte Medizin entwickelt, die Therapie und Prophylaxe auf ein Leben und Handeln im Gesetz stellt.

Goethes Bild des Arztes und Menschen ist die letzte Station der kurzen Reise. In ihm spiegelt sich unser geistiges Potenzial, erschlossen durch Glaube, Gebet und Spiritualität.

(CD, 30 Minuten - 12,- Euro)

Einführung in die Biorhythmen-Lehre

Mit dem Biorhythmus haben berühmte Ärzte der Charite, wie etwa die Geheimräte Professor Sauerbruch und Professor Bier standardmäßig gearbeitet. Von Sauerbruch gibt es dazu die legendäre Botschaft, dass die biorhythmische Bestimmung etwa ei-

nes Operationstermins in der Zukunft unverzichtbarer Teil der Medizin sein wird. Doch mehr und mehr ist diese Methode zeitaktuell in Vergessenheit geraten. Der letzte Kollege der in meiner Erinnerung darüber auf Ärztekongressen referierte war Dr. Aschhoff Senior. Ihn durfte ich noch persönlich erleben.

Ich selbst habe seit meiner Beschäftigung mit diesem System zu Beginn der 1990-iger Jahre so innig wie es mir erlaubt wurde die Methode in Kursen und Vorträgen weiter gegeben.

So versteht sich dieser Live-Mitschnitt von einem Seminar einmal als Hommage an all die großen Ärzte, die nicht müde wurden auf die Effizienz dieser Methode hinzuweisen. Er möchte zum anderen als 'Revival' aber auch Kollegen motivieren sich damit wieder zu beschäftigen. Dazu werden zum ersten die mannigfaltigen Vorteile transparent gemacht, die wir daraus im Umgang mit uns selbst und den Patienten generieren können.

Und zweitens wird über den Biorhythmus die Brücke zum universellen Prinzip des Rhythmus gebaut, über die wir in Kontakt mit den universellen Gesetzen des Lebens oder der Logik der Schöpfung kommen können, als der Essenz menschlichen Daseins.

(CD, 65 Minuten - 12,- Euro)



Ganzheitliche Medizin in der digitalen Welt

Gemeinsam verbindende Aspekte auf der Grundlage universeller Lebensprinzipien.

Wie findet sich das analoge System unseres Körpers in der digitalen Welt zurecht? Und wie steht es dabei um die Trias Krankheit, Gesundheit, Heilung? Das Gerüst des Vortrags bilden das Modell von Körper-Seele-Geist, Grundsymbole der Traditionellen Chinesischen Medizin, die universellen Gesetze des Lebens, sowie zeitlose Botschaften weiser Ärzte und Denker, Paracelsus, Johann Wolfgang von Goethe, Samuel Hahnemann, C.G. Jung und Gottfried Wilhelm Leibniz.

Letzterer gilt als Vater der Digitalisierung. Beschrieb er doch als erster das Grundprinzip der heutigen Computertechnologie, die Polarisierung in 0 und 1 und stellte es in der Einheit aller Dinge: 'Omnia ad unum – alles zu einem'.

Die inhaltlichen Betrachtungen nehmen bei Leibniz ihren Anfang und skizzieren, was sich daraus gut 350 Jahre später entwickelt hat.

Die Abkehr von wesentlichen Werten und die Hinwendung zu Funktionalität, wobei auch die Medizin keine Ausnahme macht.

So werden zentrale, zeitlose Aspekte in Erinnerung gerufen. Etwa, dass die Sterberate auf der Erde, egal was wir tun, bei 100% bleibt und keiner lebend aus dem irdischen Spiel herauskommt. Umrahmt werden die Ausführungen von essenziellen Botschaften genialer Menschen, worüber die Fackel des Wesentlichen bis in die heutige Zeit weitergetragen wurde und somit nicht erloschen ist. Sie halten uns an, das Feuer ebenfalls zu nehmen und es ihnen gleich zu tun.

(2 CD's 32 und 48 Minuten - 16,- Euro)

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Dies ist die Hör-Version des DVD-Projektes, welches unter den Filmen ausführlicher beschrieben ist. In diesem Werk reflektiere ich sechs Jahrzehnte meines Lebens, wobei sich die Betrachtungen zum Beginn des wohl letzten Lebensviertels mit der Weisheit des nahenden Alters mischen.

Der Vortrag macht meinen irdischen Aufenthalt transparent und ist gespeist vom Bemühen einen roten Faden aufzuzeigen, den es im Leben aller Menschen gibt. Dieser hat symbolisch mit der Frage nach dem Sinn zu tun: Warum bin ich hier, woher komme ich, wohin gehe ich? Mein Lehrer Selvarajan Yesudian hat einmal gesagt: „Wer das Ziel kennt, kann nicht mehr den Weg verlieren.“

Das Ziel ist für alle Menschen gleich. Damit sind sie über den roten Faden verbunden. Das Gebilde nennt sich Lebensweg. Alle stehen darauf an unterschiedlichen Stationen und sehen oft das Werde-Ziel nicht.

Wie wurde mir dieses Ziel offenbar? Wie habe ich den roten Faden entdeckt? Wie hat sich mein Leben daran entwickelt? Wer hat das Buch meines Lebens geschrieben? Wie habe ich es gelesen und wie lese ich es bis zur letzten Seite weiter?

Ich wünsche Ihnen inspirierende Freude bei der Beschäftigung mit meinem Leben und Muße. Nehmen Sie sich Zeit, um die zentralen Botschaften tief in ihr Herz zu legen. Verinnerlichung ist ein großes Empfinden. Haben sie Vertrauen in das Leben und lassen sie sich von ihm führen.

(MP3-CD, 433 Minuten - 30,- Euro)

Bewusste Lebensführung

„Das höchste was ein Mensch besitzen kann ist jene Ruhe, jene Heiterkeit, jener innere Friede der durch keine Leidenschaft beunruhigt werden kann.“

Diese Worte von Goethe stehen am Ende des Vortrages und bilden so etwas wie sein inhaltliches Ziel. Etappen auf dem Weg dorthin, den Menschen oder in diesem Fall die Zuhörer auch auf sich selber beziehen können, sind Grundsymbole der Traditionell Chinesischen Medizin, die Studie des amerikanischen Psychologen Abraham Maslow, das Körper-Seele-Geist-Modell und das Schema der Reflexionsschleifen.

Eingebettet ist all das in Betrachtungen, Bildern und Phänomenen der Natur, die wie ein roter Faden einen Bezug zum Wesentlichen aufbauen, den universellen Gesetzen des Lebens. Aus all diesen Bausteinen sollte es jedem möglich seinen eigenen Weg zu beschreiten, auf dem die Worte von Goethe tief innerlich erlebbar werden.

(2CD 's, 85 Minuten - 16,- Euro)

Alles fließt

Eingebettet in viele weise Botschaften von Goethe spiegelt der fast schon legendäre Vortrag aus dem Jahr 2005 die Trias Krankheit, Gesundheit und Heilung in den universellen Gesetzen des Lebens. Grundsymbole der Traditionell Chinesischen Medizin und Phänomene der Natur dienen als erläuternde Beispiele.

‘Vom Wasser haben wir’s gelernt’ heißt es im Volksmund. ‘Alles ist Symbol und indem es sich selbst vollkommen darstellt deutet es auf das übrige’, belehrt uns Goethe, wobei die Schwierigkeit in der Deutung auf das Übrige liegt. Bezogen auf das Wasser wäre der Nachsatz: Was haben wir denn gelernt?

So steht von den universellen Prinzipien vor allem das Gesetz der Entsprechung im Focus und die Übertragung auf das persönliche Leben ist dabei mein zentrales Anliegen.

(CD, 45 Minuten - 12,- Euro)

Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug (Kapitel 3)

Zwei Aspekte sind mir hier abschließend noch wichtig.

Zum einen Parsifals Botschaft, 'gesegnet sei Dein Leiden'. Stellen wir uns einmal vor, dass ein Arzt dies zu einem Patienten sagt oder gar ein Patient sein eigenes Leiden als Segnung empfindet und es dem Arzt so beschreibt.

Das würde bedeuten, Krankheit ist ein Prozess der bestimmte Tore öffnen kann und uns die Möglichkeit zu Entwicklung und Entfaltung gibt. Die Menschen verbinden damit aber immer nur die negative Seite, Leid. So wollen sie das unbedingt vermeiden und haben im Bereich der Schulmedizin prominente Unterstützung bei diesem Prozess, der aber ein Kampf gegen Windmühlen ist und zu keinem Ende kommt. Mann kann Krankheit eben nicht bekämpfen. Denn sie hat einen Sinn. Und das gilt für jedes Symptom.



an sie mich hindert, habe ich vorher übertrieben. Das hat mich krank gemacht. Das wozu es mich zwingt, ist zugleich eine Art simile.

Mein Lehrer Selvarajan Yesudian hat immer gesagt:

„Leiden ist unser größter Lehrmeister.“

Und Edward Bach formulierte dazu:

„Es gibt keine Krankheit die man nicht dazu benutzen kann, um seine Lebenssituation zu überdenken. Somit ist die Krankheit an sich bereits ein Heilmittel.“

Vor diesem Hintergrund wird der Begriff Segnung durchaus transparent. Denn wie segensreich ist das Leben hier auf Erden durch all die Dinge, die wir lernen dürfen. Parsifal, der sich dem Einen geweiht und der des erlösten Leiden gelitten hat, weiß das Leiden als Antrieb nötig ist, um sich immer wieder zu verändern, zu wandeln und zu vervollkommen.

Wie weit entfernt ist der normale Mensch von einem solchen Denken? Auch der normale Arzt. Aber gerade für ihn erscheint es mir wichtig, sich mit diesen Dingen im Sinn einer Reflexion zu beschäftigen. Der Patient an der Peripherie ist dazu kaum in der Lage. Der Arzt aber, der sich dieser Dinge bewusst ist, weiß dass er als Diener in der Schöpfung mitarbeitet, wie Hahnemann es uns offenbarte.

„Gott will Heilung, weil er verleblichte Schöpfung, weil er inkarnierte Geister will, also will er auch den Arzt.“

Das ist Hahnemanns Selbstverständnis. Darunter fasst er ärztliches Tun. Und in diesem Bewusstsein hat er behandelt. Wohl wissend, dass er mit seiner Therapie die Patienten nicht zur Erleuchtung führt, aber jede Similearznei ein kleines Stückchen auf dem Weg dazu beiträgt. Und dafür ist Leid nötig. Denn es ruft den Arzt herbei, ebenso wie die Wunde von Amfortas den Heiler Parsifal herbeigerufen hat.

Parsifal sieht diese Ambivalenz in der Arzt- Patientenbeziehung. Oft ist dort eine Treppe. Oben steht der Arzt, der etwas weiß, unten der unwissende Patient, der deswegen auch fast alles tut, was dieser ihm sagt.

Das erweiterte Verständnis bei einem solchen Prozess ist aber sich klar zu machen, dass auch wir als Ärzte von den Patienten lernen können, gibt es doch immer einen Austausch auf beiden Ebenen. So ist der noch einmal wiederholte Satz von Parsifal zu verstehen, indem er das Leiden von Amfortas als Auslöser für seinen eigenen Entwicklungsprozess sieht.

„Gesegnet sei Dein Leiden, das Mitleids höchste Kraft und reinstes Wissen Macht, dem zagen Toren gab!“

So konnte er selbst die höchste Kraft des Mitleidens entwickeln 'homaios pathein' und dadurch soviel an Erfahrungen sammeln, dass er weiß. Indem er dieses Wissen nun verständnisvoll anwendet ist er nicht nur weise, sondern vor allem wirklich mächtig geworden. Daher wurde das Leiden von Amfortas zu seinem eigenen Segen. Und es ist fast nur logisch, dass es zu Ende ging, als Parsifal seinen Erlösungsprozess abgeschlossen hatte. Der Zweck war erfüllt, das Leiden für beide nicht mehr nötig. So erfolgte die Heilung gesetzmäßig durch das Simile.

Was hier noch einmal deutlich anklingt ist wieder eine tiefe Botschaft. Alles geschieht gesetzmäßig. Auch der Heilungsprozess. Alles hat seinen Sinn, nichts geschieht zufällig. Menschen werden nicht zufällig krank und gesunden nicht zufällig. Alles hat seine Zeit, eine von Gott gegebene Zeit. Wie heißt es im Buch Jesus Sirach:

„Mein Sohn in der Krankheit säume nicht, bete zum Herrn, denn er macht dich gesund. Aber auch dem Arzt gewähre Zutritt, denn auch er ist nötig, denn zu gegebener Zeit liegt in seiner Hand der Erfolg und auch er betet ja zu Herrn.“

Wenn die Anbindung zum Schöpfer auf beiden Seiten gegeben ist, wird Leiden leichter überwunden oder gewandelt. Selvarajan Yesudian hat oft gesagt:

„Ich tue was ich weiß und ich weiß was ich tue.“

Einem Arzt, der tut was er weiß und weiß was er tut, kann leichter die rechte Stunde für den Erfolg gegeben werden. Deshalb sind mit Methoden wie der Homöopathie, aber auch ganz bescheiden meiner Akupunktur-Technik, oft wundersame Heilungen möglich. Weil das Gesetz dem Patienten in diesem konkreten Augenblick die Zeit dazu offeriert.

Dennoch bedeutet es wie überall nicht, dass Heilungszustände stabil bleiben. Denn der Wandlungsprozess, der Prozess der sich Vergeistigung der Materie nennt, hat fast kein Ende. Jede Heilung ist ein kleiner Schritt in diese Richtung. Doch das nächste krank machende Agens und davon gibt es unendlich viele, wartet auf sein erneutes Simile, auf seine erneute Erlösung, Wandlung oder Transformation.

So steht die Parsifal Geschichte, mit der Rolle des heiligen Grals im zentralen Mittelpunkt, wie auch später beim Lohengrin, synonym für die Entwicklung des Menschen zu seinem Werde-Ziel.

Paracelsus formulierte dazu:

„Nur die Höhe des Menschen ist er Mensch.“

Diese Höhe ist nicht im Materiellen zu finden, sondern im Feinstofflichen. Einem Bereich jenseits von Worten, wo es um die eigene innere Arbeit geht.

Nach dieser langen Geschichte, die mir auf Grund ihrer für mich gefühlten Kostbarkeit immer wieder zu erzählen eine Herzensangelegenheit ist, komme ich abschließend noch einmal zu meinem Aufenthalt in Kirchheim und dem kleinen Örtchen Bissingen zurück, wo ich übernachtet hatte.

Im Vorfeld lag die schwierigste Phase meines Lebens schon einige Zeit zurück. Trotz aller Wirrnisse hatte ich mich darin im Kern dennoch immer behütet gefühlt.



Jedes mal wenn ich nun von der Praxistätigkeit in Richtung Unterkunft fuhr, hatte ich den fast kegelförmigen Berg vor meinen Augen mit der Burg Teck auf der Spitze. Ganz schnell kam die Assoziation zur Burg der Gralsritter, zu 'Mont Salvat', was frei übersetzt 'heiliger Berg' bedeutet. Und eines frühen Abends spürte ich den Impuls, ihn zu besteigen, die

Burg zu besuchen und das innerlich konstruierte Gesamtkunstwerk zu erleben.

So parkierte ich mein Auto recht nah am Berg, schritt über einen Wiesengrund auf ihn zu und suchte in dem von unwegsamem Gestrüpp umgebenden Grund den Einstieg für den Weg, auf meinem 'Mont salvat'.

Und in der Tat wurde ich zu einer kleinen 'Tür' geführt. Obwohl ich noch nie in meinem Leben dort gewesen war, keine Karte, keinen Kompass oder sonstige externe Navigationsmittel besaß, durchschritt ich sie und ging, gefühlt wunderbar behütet, einfach los.

Bei einem Unfall etwa ein Jahr zuvor, hatte ich mir den Oberarm und das Daumengrundgelenk der linken Seite gebrochen. Beides war mittlerweile gut verheilt. Ein bei gleicher Gelegenheit gerissenes Kreuzband im rechten Knie allerdings, machte mir immer noch Beschwerden. Ein falscher Tritt und das Knie schmerzte mitunter tagelang.

Doch diesen Fakt ignorierte ich in dem Empfinden, wundersame Führung und Leitung zu haben. Der Weg schlängelte sich als schmaler, unbefestigter Pfad serpentinartig steil nach oben. So bewusst als möglich setzte ich einen Schritt vor den anderen. Gefühlt dauerte der Aufstieg etwa eine dreiviertel Stunde, bis ich eine befestigte Straße erreichte, die von einer anderen Seite auf den Gipfel führte.

Darauf legte ich dann das letzte Stück des Weges zurück. Oben angekommen verweilte ich eine längere Zeit. Den grandiosen Ausblick genießend fühlte ich mich dankbar aufgehoben in meinen Empfindungen zum Gral und der Parsifal Erzählung. So nahm ich erst sehr spät die aus der Ebene heraufschleichende Dämmerung wahr und als sie fast schon die Burg erreicht hatte sah ich, dass es im Tal schon dunkel geworden war. Das mahnte mich zur Umkehr. Recht schnell umhüllte die Dämmerung nun auch die Burg und den Gipfel. Die Fahrstraße bot auf dem ersten Stück trotz immer schwächer werdendem Licht noch Orientierung. Ich hatte den Abzweig auf den ins Tal führenden Pfad gerade erreicht, als sich die Dunkelheit nun endgültig der Umgebung bemächtigt hatte.

Vorsichtig betrat ich den schmalen, ins Tal führenden Weg. Setzte dabei behutsam einen Schritt vor den anderen, versuchte in einer innigen Synergie mit meinem rechten Knie zu bleiben und ließ mich 'an die Hand nehmen'.

Unglaublich intensiv habe ich dabei die Worte der folgenden Kommunikation aus dem Libretto der Wagner Oper erlebt.

Als Parsifal Gurnemanz fragt, was der Gral sei, antwortet er:

„Das sagt sich nicht. Doch bist du selbst zu ihm erkoren, bleibt dir die Kunde unverloren. Und sieh. Mich dünkt, dass ich dich recht erkannt. Kein Weg führt zu ihm durch das Land und niemand könnte ihn beschreiten, den er nicht selber möcht geleiten.“

Parsifal führt nun weiter aus: **„Ich schreite kaum, doch wahn ich mich schon weit.“**
„Du siehst“, nimmt Gurnemanz den Faden wieder auf, **„zum Raum wird hier die Zeit.“**

Lesen Sie weiter auf Seite 41



Müsst im Naturbetrachten immer eins wie alles Achten

Selbst und Sozialkompetenz als präventive gesundheitsbildende Maßnahme.

Auch in diesem Vortrag aus dem Jahr 2008 sind mir Zitate von Goethe liebevolle Begleiter. Die Begriffe Selbst- und Sozialkompetenz fülle ich über Schemata wie das Kompetenzkreuz, die Reflexionsschleifen, sowie Modelle von Körper-Seele-Geist und Lebensführung mit klarem Inhalt.

Daraus wird dann ein roter Faden gesponnen, der die Polarität von Gesundheit und Krankheit umwickelt. Final weist und ebnet er den Weg zur Heilung. Umgangssprachlich wird dieser Prozess als gesundheitsbildende Maßnahme beschrieben. Meine Aufgabe dabei erlebe ich als Wegweiser.

(CD, 45 Minuten - 12,- Euro)

Weihnachten und das Mysterium der Geburt Christi

Wenn alles Sichtbare nur ein Gleichnis ist und aus der Trias Körper, Seele, Geist besteht, was synonym für Form, Inhalt und Bedeutung steht, so reiht sich auch die Weihnachtsgeschichte in diesen Kontext ein.

Was könnte sich dahinter verbergen, dass Gott zu dieser Zeit in die Welt kommt? Wohlwissend, dass Bedeutung vor allem einen subjektiven Aspekt hat, ist sie doch eine Größe, die dem Leben Reichtum verleiht.

Viel ist über die Geburt Christi geschrieben und berichtet worden. Ich spiegele diese Botschaften vor dem Hintergrund des menschlichen Werde-Ziels.

‘Der Menschen Sohn muss Gottes Sohn sein’, wird Jesus später lehren. In seinem ganzen, dafür beispielhaft stehenden Leben wird im Mysterium seiner Geburt die Basis für ein Geheimnis gelegt, das ich mich bemühe öffentlich zu machen.

(CD, 64 Minuten - 12,- Euro)

Karneval, Fastenzeit, Ostern und Pfingsten

Weihnachten kommt Gott in die Welt und zu Ostern verlässt er sie wieder. Dieser Vortrag ist die Fortsetzung der weihnachtlichen Betrachtungen und rundet die Geschehnisse. Auch hier geht es um die Symbolik der Ereignisse und die Schulung des Doppelpblicks. Die Bedeutung der Karnevals- und Fastenzeit wird als Vorberei-

tungsperiode für die österlichen Geschehnisse herausgearbeitet, die ja über eine der letzten Botschaften Jesu am Kreuz ihre Erfüllung finden: 'Ich habe diese Welt überwunden'.

Die Betonung liegt dabei auf der Überwindung, nicht darauf die Welt zu verbessern. Kaum jemand hat das wirklich verstanden, noch weniger es verinnerlicht. Stattdessen findet die Zahl der Weltverbesserer kein Ende.

Die Konzentration auf die wesentlichen Dinge des irdischen Aufenthaltes war meine Intention zu diesem Projekt. In der kompaktesten Form liegt sie in dem dreimonatigen Raum zwischen Weihnachten und Ostern. In einem größeren Rahmen und vor dem Hintergrund einer möglichen individuellen Frage nach konkreten Hilfsmitteln für diesen Weg, beschließen Gedanken zum Pfingstgeschehen die Ausführungen. Hier gibt uns Jesus die Botschaft: 'Bevor ich zu Euch kommen kann, sende ich Euch den heiligen Geist, der Euch sagen wird was ihr tun habt'.

Auf einem individuellen Pfad ist die Pfingstbotschaft eine wesentliche Station zur Vorbereitung der Geburt des Göttlichen in uns.

(2CD's 115 Minuten -16,- Euro)

Die universellen Gesetze des Lebens (Seminaraufzeichnung)

Zu Beginn der 1990-iger Jahre kam ich mit den sieben universellen Lebensprinzipien in Berührung. Und das in einer strukturierten Form. Bis dahin hatte ich seit 1974 über die Begleitung von Selvarajan Yesudian Verbindung zu dem System des Yoga aufbauen dürfen und mir darüber auch die Philosophie innig vertraut gemacht.

In der Reflexion baute sich die ganze Lehre auf diese Gesetzmäßigkeiten auf, wobei auch die Worte meines Lehrers darin wunderbar eingebunden waren. Dennoch wurde nicht explizit über die Prinzipien gesprochen und ihnen kein Name gegeben. Nachdem Herr Yesudian sich mehr und mehr aus der Öffentlichkeit zurückzog, wurde mir dieser erweiternde, vertiefende Zugang über andere Seminarbesuche geschenkt.

Kurze Zeit später machte ich dann erste, eigene, öffentliche Schritte, indem ich in meiner Praxis darüber zu sprechen begann. Am Anfang jedes neuen Jahres traf sich eine Gruppe von Menschen, denen ich einmal wöchentlich über 12 Abende bis in den April hinein die Gesetzmäßigkeiten näherbringen durfte. Im weiteren Jahreslauf versammelte sich diese Gruppe dann weiterhin jeweils Dienstag und wir besprachen ganz gezielt relevante Aspekte in einer vertiefenden Wiederholung.

Auch durch zwei Seminare, die sich fortlaufend über eine ganze Woche hingen, bekamen die Veranstaltungen und die Gruppenabende eine Art Eigendynamik und es entwickelte sich eine wunderbar erfüllte Zeit meines Lebens, die ich in meinen

Praxisräumen parallel zum 'normalen' zahnärztlichen Alltag gestalten durfte. Dafür hatte ich mir 1989 bei der Praxiseröffnung in scheinbar weiser Voraussicht einen Raum eingerichtet, den ich zum Ende meiner Tätigkeit als den 'Schrein' bezeichnete.

Die vorläufige Krönung all dieser Jahre war die Veröffentlichung meines zweiten Buches, 'Die universellen Gesetze des Lebens', was alle damaligen Erkenntnisse in Schriftform zusammenfasste. Vom Zeitpunkt der Erscheinung des Buches an kam allerdings keine Veranstaltung mehr zustande. Zwar traf sich die längst etablierte kleine Gruppe weiterhin vierzehntägig, doch explizit zum Thema habe ich kein Seminar mehr gehalten, noch irgendetwas veröffentlicht.

Seit Anfang 2018 steht mir die liebe Elke nun begleitend und unterstützend zur Seite. Ende des Jahres wünschte sie sich, ich möge ihr mein zweites Buch aus dem Jahr 2003 vorlesen, 'Die universellen Gesetze des Lebens'. Als wir die letzte Seite beendet hatten, war ihr spontanes Empfinden: „Zu diesem zeitlosen Thema solltest Du noch einmal ein Seminar anbieten.“

All meine Empfindungen allerdings standen auf Rückzug. Und so gab ich ihr die Botschaft: 'Lassen wir die unsichtbare Welt entscheiden'. Ich versandte einige Einladungen und zusammen mit meiner schon seit Jahren bestehenden, praxisinternen Gruppe fanden sich 25 Interessenten.

Die Antwort der unsichtbaren Welt war also klar und deutlich. Logistisch gab es auf Grund der begrenzten räumlichen Situation in meiner Praxis eine Splittung der Teilnehmer in zwei Gruppen mit dem Beginn am 14. März und dem Ende am 27. Juni 2019. So erlebte jeder Zuhörer die Seminare in 14-tägigem Rhythmus. Recht schnell kam meine Empfindung für die Strukturierung der einzelnen Abende und der jeweiligen Themenschwerpunkte.

Im Gegensatz zu früher, wo es für die Besucher ein Bombardement an Folien, Fakten und Informationen gab, durfte ich diesmal einen anderen Aufbau wählen. Elke meinte im Vorfeld: „Du hast so viel in Dir und brauchst ab jetzt keine äußeren Hilfsmittel mehr. Rede von dem, was Du im Herzen trägst und was Dich bewegt.“

Ich habe also frei gesprochen, mit Ausnahme von vereinzelt eingestreuten Musikstücken. Die Anwesenden lauschten mit geschlossenen Augen ca. 80 Minuten lang. Im Grunde hatte ich mir eine solche Ausgestaltung schon immer gewünscht, aber es in Gänze noch nicht realisiert, wohl auch in dem Empfinden, dass die Teilnehmer eventuell nicht folgen könnten.

Die gut zweistündigen, einzelnen Veranstaltungstage erlebten alle überwiegend in Ruhe und Stille, sitzend mit geschlossenen Augen. So ging dann ein lang gehegter

Wunsch in Erfüllung. Menschen einfach nur von dem zu schenken, was in mir ist. Etwas von Herz zu Herz zu geben, ohne sich an Äußerlichkeiten und den Worten anderer festzuhalten.

Jeder Abend wurde runder. Die Gesetze, ihre Interaktionen, ihre Spiegelungen im täglichen Leben und in der Natur, die Verbindung zum Gesamten, immer klarer und deutlicher erfahren zu dürfen, war ein großes Geschenk der unsichtbaren Welt. Für jede der beiden Gruppen waren in vierzehntägigem Wechsel insgesamt neun Abende vorgesehen. Jeder Vortrag wurde aufgezeichnet und so entstand dieses Hörbuch.

Es ist als MP3 gestaltet und die zeitliche Länge beträgt etwa 500 Minuten. Zusätzlich gibt es noch eine DVD mit Videosequenzen, die Bezug zu den jeweiligen Gesetzen haben. Ich beschreibe sie ausführlicher im nächsten Kapitel unter den Filmprojekten.

(MP3 CD, ca. 500 Minuten, mit integrierter DVD von 150 Minuten - 50,- Euro, als alleiniges Hörbuch - 35,- Euro)

Goethes Gedanken zur Medizin - gepiegelt in eigenem Empfinden zum Jahr 2020

Zu Beginn des Jahres 2021 durfte ich ein neues Schriftwerk vollenden. Über meine Botschaften, die innig verbunden sind mit Goethes therapeutischen Erfahrungen, möchte ich vor dem Hintergrund von Gesundheit, Krankheit und Heilung in diesem Vortrag zum Buchthema essentielle Aspekte beleuchten und den Umgang mit der aktuellen Krisenzeit darin spiegeln.

(CD, 50 Minuten 15,- Euro)



Lachen ist die beste Medizin

Lachen ist die beste Medizin heißt es im Volksmund und auf dieser Basis hat sich im Laufe von mehr als 30 therapeutischen Jahren so manch effektives Heilmittel angesammelt. In diesem Vortrag, gehalten am 21.09.2022 in Freudenstadt, möchte ich mit den Zuhörern lustige, heitere und besinnliche Erlebnisse aus meinem Leben teilen. Und darin meine Praxistätigkeit als großartiges Geschenk einer von Dankbarkeit und Freude erfüllten Arzt-Patienten-Beziehung spiegeln.

(CD, 50 Minuten 15,- Euro)

Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug (Kapitel 4)

Scheinbar erlebte Parsifal hier einen Zustand, den wir als Raum-Zeit bezeichnen können. Ein Phänomen, wo Zeit und Raum zusammenkommen und ein Gefühl vermittelt wird von dem, was als Zeitlosigkeit, Augenblick, Hier und Jetzt oder Ewigkeit bezeichnet wird.

So kam ich irgendwann wieder unten an und trat aus dem Wald auf das Wiesenstück über das ich den Weg erreichte, an dem mein Auto auf mich wartete.

Als ich dann etwa vier Wochen später den Vortrag in Baden-Baden halten durfte, gelang es mir wieder ganz leicht dieses Gefühl von einem kosmischen Getragen-Sein aufzubauen und das Bemühen zu kultivieren, es auch dem Auditorium erlebbar zu machen.

Der Vortrag ist als Audioversion verfügbar. Ein knappes Jahr später durfte ich ihn auf einem Ärztekongress in Freudenstadt erneut halten. Dort wurde er per Kamera aufgezeichnet. Die DVD-Version ist unter den Filmdokumenten gelistet.

Wenn wir uns mit dem Wesen der Homöopathie beschäftigen und dann versuchen das mit den tiefen Botschaften aus der Parsifal Erzählung zu verzahnen, gilt es zunächst über die universellen Gesetze des Lebens eine unverrückbare Basis einzunehmen. Die gesamte sichtbare Welt ist auf diese Gesetzmäßigkeiten aufgebaut. Und so besteht ein wesentlicher Sinn und Zweck menschlichen Daseins darin, sie zu erkennen, zu studieren und dann im Alltag anzuwenden.

Die folgenden Zitate mögen diese Gedanken stützen und weisen auf den größten Lehrmeister auf diesem Weg hin, die Natur.

„Nach ewigen, ehernen, großen Gesetzen haben wir alle unseres Daseins Kreise zu vollenden.“ (Goethe)

„Die Natur arbeitet nach ewigen, ehernen Gesetzen und fragt dich nicht ob sie darf.“ (Hahnemann)

Wenden wir uns vor diesem Hintergrund der Homöopathie zu, so können wir den tiefen Sinn vor allem über das Gesetz der Entsprechung, dem Prinzip der Ähnlichkeit oder der Resonanz erspüren. Hahnemanns `Similegesetz` steht fest in dieser Tradition.

Im Audio-Vortrag und später auch dem Filmprojekt wird Parsifals Geschichte mit seinen Grundgedanken innig verzahnt und eine mögliche Bedeutung für das Leben der Menschen und uns selbst herausgearbeitet.

(CD, 50 Minuten - 12,- Euro)

Filme



Einführung in die ganzheitliche Zahnheilkunde

Für Therapeuten aber auch medizinisch interessierte Laien wird das Thema während eines Seminars transparent aufbereitet. Über das Zahnschema nach Voll und Kramer stelle ich zunächst die Verbindungen der einzelnen Zähne zu Teilen des menschlichen Körpers dar. Auf der weiteren Reise halten wir beim Herdgeschehen, dem Grundsystem nach Pischinger und der Rolle des Bewusstseins bei der Entstehung von akuten und chronischen Erkrankungen.

Diagnoseverfahren werden mit Kinesiologie, Physioenergetik und der Elektroakupunktur kurz vorgestellt. Therapeutische Möglichkeiten über Mund- und Ohrakupunktur, Homöopathie und Bachblüten aufgezeigt. Ein Lebensfüh-

rungs-Modell und Anleitungen zur Gestaltung eines bewussten, täglichen Daseins sind die letzten Stationen.

(3DVD's, Länge 310 Minuten - 48,- Euro)

Einführung in die ganzheitliche Zahnheilkunde und den physioenergetischen Grundtest

Im theoretischen ersten Teil bauen Symbole und Grundlagen der Traditionell Chinesischen Medizin die Bühne auf, um den Begriff 'Ganzheitlich' mit Leben zu füllen. Im Weiteren wird er auf dem Boden universeller Gesetzmäßigkeiten fest verankert. In diesen Betrachtungen findet dann auch die Zahnheilkunde ihren Platz.

Mit dem physioenergetischen Grundtest stelle ich im zweiten Teil ein Testsystem zunächst theoretisch vor. Damit ist es möglich etwa die Frage einer Materialverträglichkeit für den Patienten zu klären, kranke oder beherdete Zähne ausfindig zu machen, das Kiefergelenk zu untersuchen, die Okklusion oder die individuelle Funktionsfähigkeit von Zahnersatz zu überprüfen.

Viele weitere, zahnärztliche Maßnahmen können über das Testverfahren der Behandlung individuell angepasst werden, was zu einer qualitativen Bereicherung ei-

ner Arzt- Patientenbeziehung führt. Darüber hinaus offeriert uns der Test die Möglichkeit, vor dem Hintergrund des Energiekreislaufes der Chinesischen Medizin den Fluss des Lebensstroms im menschlichen Organismus zu verifizieren und gefundene Defizite auszugleichen.

Dazu wird als effektive Methode etwa das One-Point-Somatotop vorgestellt, mit dem es möglich ist, durch Setzen von lediglich einer Nadel energetisch, harmonisierend zu therapieren.

Nach der theoretischen Vorbereitung werden alle Schritte des Testablaufes und die sich daraus ergebenden therapeutischen Maßnahmen über eine Patientenbehandlung praktisch demonstriert und detailliert erklärt.

Auftretende Fragen finden dabei, so weit als möglich, eine verständnisvolle Beantwortung.

(2 DvD´s, Länge 150 Minuten - 40,- Euro)

Goethe und seine Botschaft an die Medizin von heute

Zum Ende des Jahres 2019 bekam ich eine Anfrage des Schweizer Privatfernsehsenders QS24 ob ich ein Projekt gestalten könne. Das Thema Goethe und die Medizin begleitete mich schon fast ein Jahrzehnt. Einige Male durfte ich in der Vergangenheit dazu Vorträge halten und darüber blieben 'Goethe und seine Botschaft an die Medizin von heute' in meinem Bewusstsein präsent.

So zeichneten wir dann kurze Fünf-Minuten-Sequenzen auf, die täglich um 19.55 Uhr für eine gewisse Zeit ihren festen Platz im Programm haben sollten. Bei den Filmaufnahmen gab mir der Sender alle Freiheiten und so gelang es insgesamt 75 Folgen zu drehen.

In den zusammengerechnet mehr als 6 Stunden Sendezeit geht es nicht nur um Goethe und die Medizin, sondern ich verbinde all das innig mit Aspekten, die mir während meiner therapeutischen Tätigkeit stets wichtig waren. Die Sprache ist leicht, einfach und verständlich, mit der Intention, all dies einem breiteren Publikum transparent zu machen.

(DVD, 75 Sequenzen 375 Minuten, 50,- Euro)

Die universellen Gesetze des Lebens (Videsequenzen als Bonusmaterial)

Etwa ein halbes Jahr nach unserem Kennenlernen hatte Elke die Idee, mit mir kleine Filmsequenzen zu drehen. Ich ließ mich immer freudiger darauf ein und es entstanden innige und ganz tief sinnige Szenen zu Themen des Lebens, über die es mir möglich war, die universellen Gesetze mitunter spielerisch zu erklären.

Welchen Sinn und Zweck diese kurzen Filme noch haben sollten, war zu Beginn der Aufnahmen noch nicht klar. Erst als die letzten Projekte ihre Realisierung gefunden hatten, wurde die mir durch Elke geschenkte Kostbarkeit offenbar. Fast alle Sequenzen konnte ich nun in den beiden bereits unter den Hörbüchern beschriebenen

nen Veranstaltungen dazu verwenden, um auf eine andere Art und Weise das vorher Gesagte noch einmal vertiefend zu wiederholen und auch weiter zu erklären. Diese Videos gab es für alle als Bonus zu den Tonaufzeichnungen, sodass abschließend ein kostbares Geschenk für mich und die Teilnehmer entstanden war. **(MP3 CD, ca. 500 Minuten, mit integrierter DVD von 150 Minuten, 50,- Euro, als alleinige DVD 25,- Euro)**



Patmos, die heilige Insel in der Ägäis

Kann uns die Spiritualität eines Ortes zu einem umfassenderen Verständnis von Gesundheit und Krankheit verhelfen?

Der erste Teil des Filmvortrags nimmt die Zuschauer in den südöstlichsten Teil von Griechenland mit, den Dodekanes, auf die Insel Patmos. Er wirbt um Verständnis für ein erweitertes Bild der Kirche, der inneren Kirche des Johannes, mit den zentralen christlichen Pfeilern Liebe und Brüderlichkeit und schafft Sensibilität dafür, wie das beispielhafte Leben und die Botschaft des Evangelisten Johannes den individuellen Alltag bereichernd verändern können.

Eingerahmt von stimmungsvollem Beginn und Ausklang, nähert er sich der Insel zunächst geografisch, geschichtlich

und mythologisch. Er kommt dann zur mystischen Besonderheit, als dem Ort wo es geschah, wo Johannes lebte und das Buch der Offenbarung empfing.

Nach Darstellung meines eigenen Bezugs zur Insel versuche ich die Zuschauer für die Botschaft von Patmos und Johannes an die heutige Zeit zu sensibilisieren und veranschauliche dies anhand der Wandlung über den aktiven Part des Prinzips der Entsprechung.

Lese- und Musiksequenzen sowie eine reichhaltige Bebilderung runden diesen ersten 60-minütigen Teil.

Im halb-stündigen zweiten Part erleben Sie viele der Vortragsbilder bewegt. Er ist musikalisch und teilweise textlich unterlegt und trägt zur Verinnerlichung des Vortragsthemas bei.

(DVD, Länge 95 Minuten - 20,- Euro)

Patientenbegleitung und -führung in der biologischen Tumorthherapie

Diagnose Tumor! Was nun? Gibt es Wege aus dieser schwierigen Lage? Ist es möglich, durch eine Änderung des Bewusstseins wieder Licht am Horizont zu erkennen? Drei Referenten und ein betroffener Patient versuchen Menschen bei diesem Prozess zu begleiten.

Zahnarzt Mathias Bacher aus Bern legt durch grundsätzliche Gedanken zur Rolle des Bewusstseins bei der Entstehung von akuten und chronischen Erkrankungen die inhaltliche Basis.

Ich selbst versuche die Synthese von Verantwortung und Partnerschaft in der Arzt- und Patientenbeziehung auf dem Boden von Achtsamkeit und gegenseitiger Achtung transparent zu machen.

Dr. Andreas Dubach, Arzt aus Thun in der Schweiz, führt seit fast zwanzig Jahren eine Praxis ohne das Verschreiben von Medikamenten und anderen Hilfsmitteln. Er begleitet die Patienten lediglich durch das gesprochene Wort. Ihn interessieren dabei weder Diagnosen noch Symptome, sondern er versucht lediglich bei ihnen das Bewusstsein zu schaffen, dass jede Krankheit ihre Wurzel in der Angst hat. Durch sein authentisch geoffenbartes Leben bemüht er sich, diese heilend in Liebe zu transformieren.

Peter Fuchser, ein Klient von Dr. Dubach, berichtet darüber, wie es möglich ist als Patient mit einer schweren Erkrankung zusammen mit einem einfühlsamen, ärztlichen Begleiter einen solchen Weg zu gehen.

Das Projekt ist aus dem September 2008. Und obwohl Peter Fuchser und Andreas Dubach mittlerweile die Erde verlassen haben, stellen die Filmaufnahmen auch in der Reflexion von nahezu 14 Jahren eine Kostbarkeit für Therapeuten, Patienten und Angehörige dar.

(2DVD's, Länge 313 Minuten - 42,- Euro)

Krankheit - Gesundheit - Heilung

Wenn Sie die Gedanken zum vorherigen Projekt gelesen haben, finden Sie auf dieser DVD isoliert meinen Part.

Die Synthese von Verantwortung und Partnerschaft in der Arzt- und Patientenbeziehung auf dem Boden von Achtsamkeit und gegenseitiger Achtung bilden die Grundlage.

Kann ich als Therapeut dem Patienten Antwort auf seine drängenden Fragen geben? Kann ich ihn mir zum Partner machen? Schaffe ich es dem Patienten ein wirklicher

Partner zu sein? Kann ich den Patienten in für ihn wesentlichen Aspekten berühren und lasse ich es zu, dass er dabei auch mir womöglich Hilfestellung bei eigenen Themen gibt?

C.G. Jung beschreibt diesen letzten Punkt damit, dass der Patient oft über seine Schilderungen die Wunde Stelle des Arztes mit einem Pflaster versorgt.

Diese Punkte werden im Vortrag gestreift, der an eine Medizin erinnert, wo eine Atmosphäre herrschte, in der eine würdige, wertschätzende, menschlich therapeutische Begegnung möglich war. Er ist für alle gedacht, die nicht das ganze Projekt anschauen möchten.

(DvD, Länge 142 Minuten - 26,- Euro)

Burn-Out

Brennt die Menschen ihr oder der Lebensstil aus? Burn-Out und seine Prophylaxe. Diese Thematik betrifft nicht nur Patienten, sondern ebenfalls Therapeuten. Denn auch für sie gilt die Frage der Prophylaxe und die Botschaft: Was ist zu tun, bevor ich selbst zum Patienten werde?

Diagnostische und therapeutische Betrachtungen aus einer ganzheitlich orientierten Zahnarztpraxis zeigen Möglichkeiten auf, sich dabei schützend aufzustellen. Mit dem Ziel Gutes zu erhalten oder besser zu machen wird das Bewusstsein vermittelt, dass die Arbeit an sich selbst dabei eine zentrale Notwendigkeit darstellt oder einen hohen Zielerreichungsbeitrag leistet.

Dieser Weg führt zur Steigerung von Selbst- und Sozialkompetenz und ermöglicht schrittweise, als Mensch sinngebend zu lernen und zu wachsen. Darin liegt der zentrale Ansatz.

Der essenzielle, tiefe Lebenssinn ist es, der die Flamme nährt und nicht ausbrennen lässt. Maßgebliche Hilfestellung bei diesem Schritt, den wir auch umschreiben können mit die Glut am glühen zu halten und keine Asche aufzubewahren, gibt die Kurzvorstellung eines prinzipienorientiertes Zeitmanagements.

Auch dieser Vortrag ist bebildert, musikalisch untermalt und mit vielen Worten großer Geister geschmückt.

(DVD, Länge 30 Minuten - 15,- Euro)

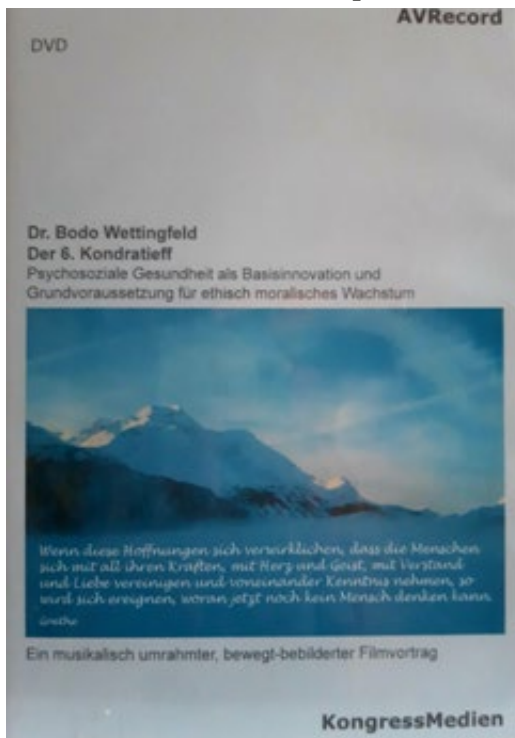
Der sechste Kondratieff – Das Körper-Seele-Geist-Modell

Basisinnovation Gesundheit. Erkenntnisse für ein zielführendes Medizinkonzept der Zukunft. Ein fundamentaler Beitrag zu psycho-sozialer Gesundung.

„Wenn diese Hoffnungen sich verwirklichen, dass die Menschen sich mit all ihren Kräften, mit Herz und Geist, mit Verstand und Liebe vereinigen und voneinander Kenntnis nehmen, so wird sich ereignen, woran jetzt noch kein Mensch denken kann.“

(Goethe)

Auf der DVD finden sich zwei Live-Vorträge, die ich im Frühjahr 2011 auf einem Ärztekongress in Freudenstadt halten durfte. Sie werden jeweils eingeleitet durch im Kurpark vor Ort gedrehte Filmsequenzen zum Thema, 'Führen wie Jesus Christus' und beendet mit dazu passender Musik.



Der erste Vortrag beschäftigt sich mit den Kondratieffzyklen und erklärt dem Zuschauer deren Hintergrund und vor allem die individuell-kollektive Bedeutung des kommenden sechsten Intervalls.

Kondratieffzyklen sind periodische Wirtschaftsschwankungen mit einer Dauer von 40-60 Jahren. Von Nicolai Kondratieff dem Begründer der Langwellenökonomie 1926 beschrieben, sind sie kein rein ökonomisches Phänomen. Ausgehend von Basisinnovationen erfassen sie die ganze Gesellschaft und führen zu tief greifenden Reorganisationsprozessen auch in Bereichen wie Recht, Bildung und Kultur.

Die Dampfmaschine und die Organisation von Fabriken prägten den ersten, etwa im Jahre 1800 und die Beherr-

schung von Stahl mit dem Bau von Eisenbahnen und Schiffen den zweiten Kondratieffzyklus, ca. 1850. Damit wurden die Transportkosten gesenkt und die Basis für Massenproduktion gelegt, die im dritten Zyklus – um das Jahr 1900 – durch die Nutzung von Elektrizität und Chemie zur Erfindung völlig neuer Produkte führte. Den vierten Zyklus in den 1950iger Jahren prägten Petrochemie und Automobil, als Basis für den individuellen Massenverkehr. Etwa seit 1990 befinden wir uns im Zyklus der Informationstechnik. Die jetzige weltweite Krise ist ein Zeichen dafür, dass er zu Ende geht.

Eine nachhaltige Besserung wird im 6. K-Zyklus kommen, mit der Basisinnovation Gesundheit.

Da Kapital, Fachkenntnisse, Computer, moderne Technologien heute nahezu allen gleich zur Verfügung stehen, liegen Wettbewerbsvorteile nun vor allem in psychosozialen Faktoren, etwa in der größeren sozialen Kompetenz der Mitarbeiter. Im Mittelpunkt stehen die sozialen, psychischen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Menschen. Nur wenn diese körperlich, seelisch und sozial gesund sind, können ihre Beziehungen produktiv und ihre Leistungen optimal sein.

Leo A. Nefiodow, aktuell einer der führenden Forscher auf diesem Gebiet, beschreibt diese neue Zeitqualität wie folgt:

„Die wichtigste Schnittstelle ist die zwischen Mensch und Mensch. Lohnende Aufgabe wird es sein, diese idealer zu gestalten. Dazu sind Selbst- und Sozialkompetenz vonnöten. Diese kann das bisherige Bildungssystem nicht vermitteln. Sie können zentrale Pfeiler eines neuen Menschenbildes und von tief greifenden Reorganisationsprozessen für Wirtschaft und Kultur, für individuelles und kollektives Miteinander sein.“

Neben diesen Grundlagen des 6. Zyklus wird es auch zu einer intensiven Beschäftigung mit Religion kommen, ohne die Gesundheit im ganzheitlichen Sinne nicht zu verwirklichen ist. Es gilt die Balance zu halten, zwischen Individuum und Gemeinschaft, Egoismus und Solidarität mit dem Ziel, die soziale Entropie zu reduzieren. Das ist die Summe aller destruktiven Erscheinungen unserer Gesellschaft, wie Kriege, Kriminalität, Korruption, Drogensucht, Frust, Umweltzerstörung, Krankheit, die unvorstellbare gesellschaftliche Ressourcen verschlingen. Sie sind Ausdruck seelischer, spiritueller und sozialer Störungen.

Qualitäten von seelisch gesunden Menschen sind: Gemeinschaftsgefühl, keine räuberische Aktivität, verantwortungsvoller Umgang mit der Natur, Eintritt für das Wohlergehen der Mitmenschen, geordnete, vertrauensvolle Beziehung zu Gott, Streben nach Versöhnung und Frieden.

Nur wenn ein so ausgerichteter, gesamtgesellschaftlicher Gesundungsprozess gelingt, haben wir Chancen im 21. Jahrhundert.

Der 6. Kondratieff wird von einer verbesserten Produktivität im Umgang mit Gesundheit und Krankheit getragen. 300 Milliarden Euro oder 11% des Bruttoinlandproduktes erreichten die Gesundheitsausgaben in Deutschland im Jahr 2008, Tendenz steigend. Wenn wir allerdings von Gesundheit sprechen dann in einem Sinne, der das herkömmliche Gesundheitswesen erweitert. Dies ist in erster Linie ein Krankheitswesen, weil es sich vor allem an Krankheiten orientiert. Es ist nach wie vor wichtig, aber keine Basisinnovation, weil es sehr am materialistischen Weltbild klebt und grundlegende Erkenntnisse der modernen Physik ignoriert, wie das ursächlich nicht Stoffliche und Immaterielle.

Kommen wir noch einmal zur psychosozialen Ebene. Werden Unternehmen den seelischen und spirituellen Bedürfnissen der Menschen gerecht, stärkt das ihre Innovationskraft. Viele von ihnen werden heute bereits durch Visionen geführt und streben eine Vertrauenskultur an, basierend auf seelischen und spirituellen Elementen. In den USA beschäftigen große Unternehmen heute bereits mehr als 4000 Geistliche, um den Mitarbeitern im Umgang mit Angst und Frust zu helfen.

Dort wurden in der Nachkriegszeit 700 wissenschaftliche Studien zum Zusammenhang zwischen Religion und Gesundheit durchgeführt. Sie zeigten, dass eine christliche Spiritualität die wichtigste Quelle für seelische Gesundheit und diese die wichtigste Quelle für soziale Gesundheit ist.

In mehr als 70% der Untersuchungen wurde eine positive Korrelation zwischen christlichem Glauben und Gesundheit festgestellt. Will man die Entropie in der Welt reduzieren, muss man beim Inneren des Menschen beginnen und die positiven Kräfte seiner Seele nutzen und fördern.

Addiert man alle Kosten und Verluste, die sowohl von psychosozialen wie auch von körperlichen Krankheiten pro Jahr weltweit verursacht werden, erhält man einen Betrag von 24000 Milliarden \$. Das entspricht einem Drittel des Weltsozialproduktes. Wirtschaftlich betrachtet stellen Krankheiten die größte Produktivitäts- und Wachstumsreserve der Welt dar, weil allein 15% weniger genügend Produktivitätsreserven freisetzen würden - 3600 Milliarden \$ - , um als Lokomotivfunktion für Wachstum und Beschäftigung zu dienen.

Das Körper-Seele-Geist-Modell

Ein energetisch informatives Prinzip. Es erweitert therapeutische Möglichkeiten für Ärzte und Patienten durch Nutzung körperlich, seelisch und geistiger Ressourcen wie Atem><Atmen, Denken, Fühlen und Beten. Wie können wir mit diesen Energien unseren Alltag veredeln?

Mein Lehrer Selvarajan Yesudian hat während seiner mehr als 50-jährigen praktischen Yogatätigkeit den Menschen immer wieder die Begriffe Körper, Seele und Geist erklärt, sowie ihnen ihr Zusammenspiel nähergebracht.

Ich durfte seine Botschaften in die vorliegende Modellform bringen.

Das Schema stellt zunächst die Fragen in den Focus:

Wer bin ich und was ist meine Aufgabe hier auf Erden?

Und beantwortet sie im Weiteren.

Definieren wir zunächst die Begriffe Körper, Seele und Geist. Der Körper ist unsere materielle Grundlage, unser Werkzeug zur Offenbarung, der Träger einer Information oder die Form. Die Seele ist das Bewusstsein, die Information oder der Inhalt.

Das was in eine Form kommt. Der Geist ist das Leben, die Energie, das Selbst, Gott oder die Bedeutung.

Wer bin ich? Nicht der Körper, sondern:

Ich bin Geist, der grenzenlose, der starke, der alles belebende, der nie geborene, der nie sterbende, der unsterbliche, der ewig freie.

Über diese Botschaft berühren wir das universelle Gesetz der Geistigkeit. Ich bin Geist und alles um mich herum ebenso. Ich erfahre mein kosmisches Eingebundensein und meine Verbundenheit mit allem und allen.

Was nun ist meine Aufgabe hier auf Erden?

Ich offenbare diesen absolut vollkommenen Geist im Körper als strahlende Gesundheit, schöne Form, Verjüngtheit, in der Seele als Harmonie und in meinem Geist als mein ewiges Sein.

Zentraler Punkt ist das Bewusstsein meiner eigenen Unsterblichkeit. Ich bin ein geistiges Wesen und komme für eine gewisse Zeit auf die Erde. Dafür nehme ich mir einen Körper zur Wohnung und werde diesen zu gegebener Zeit wieder verlassen. Bereichert durch viele Erfahrungen, die meine nächste Geburt bestimmen werden.

Der Geist arbeitet nun am Körper mittels der Seele über die Hilfsmittel Gedanken und Gefühle und drückt sich durch ihn aus. Der Körper ist grobstofflich, Seele und Geist sind feinstofflich.

Mit diesem Bewusstsein gehe ich immer wieder hinein in den Körper, belebe, bearbeite und vergeistige ihn. Darüber ist die zweite universelle Gesetzmäßigkeit transparent: Das Prinzip der Entsprechung.

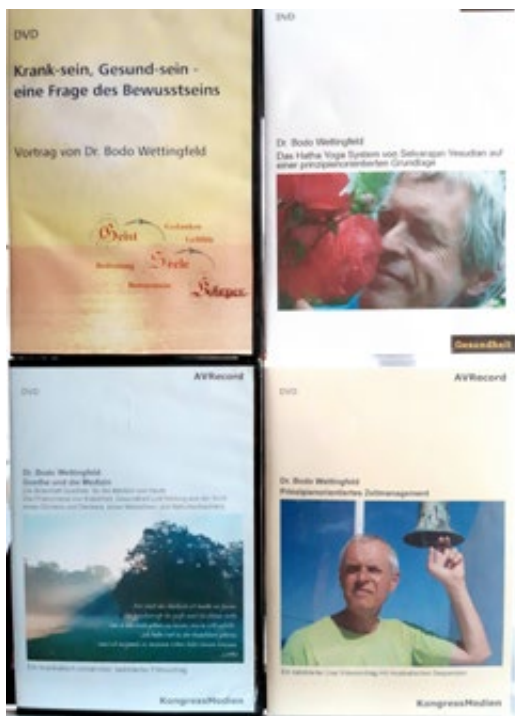
So sagen wir uns immer wieder: Ich bin Geist, der grenzenlose, der starke, der alles belebende, der nie geborene, der unsterbliche, der ewig freie.

Dadurch nähern wir uns im Bewusstsein dem an, was wir sind. Diese hohe Form der Selbsterziehung schenkt uns etwas Kostbares, was wir für die Dauer unseres irdischen Aufenthaltes nicht mehr verlieren werden.

So wird uns langsam, zwanglos, fast spielerisch klar, was unsere Aufgabe hier auf Erden ist: Ich offenbare meinen absolut vollkommenen Geist im Körper als strahlende Gesundheit, schöne Form, Verjüngtheit. In der Seele als Harmonie. Ich offenbare meinen absolut vollkommenen Geist als mein ewiges Sein.

Mit dieser feinstofflichen Information durchtränke ich die Trägersubstanz, den grobstofflichen Informationsträger, meinen Körper. Je inniger ich diesen Prozess mache, je klarer und reiner wird die Information offenbar. Und was ich im Außen grobstofflich wahrnehme, wird mehr und mehr dem inneren Feinstofflichen entsprechen.

(DVD, Länge 112 Minuten - 26,- Euro)



Krank-Sein, Gesund-Sein eine Frage des Bewusstseins

Ein ‚legendärer‘ Vortrag aus dem Jahr 2009, gehalten auf einem Symposium im schweizerischen Brunnen, noch ohne aufwendige Präsentationstechnik. Er berührt Aspekte eines Themas, das mir schon damals wesentlich war und bis in die heutige Zeit eine tragende Säule für all diejenigen ist, die sich bemühen die Trias Krankheit-Gesundheit-Heilung mit Sinn und Bedeutung zu versehen.

Zeitlose Hilfsmittel stellen dabei vor allem die universellen Gesetze des Lebens dar. Im Gegensatz zu von Menschen gemachten Vorschriften sind diese kosmisch gesetzt. Über Grundsymbole der Traditionell Chinesischen Medizin, wie die Monade, die Organuhr oder den Energiekreislauf, wird das individuelle

Aufgehoben-Sein in die Schöpfung sinngebend herausgearbeitet. Das Körper-Seele-Geist-Modell erklärt jedem Menschen viele weitere Zusammenhänge und rundet den Vortrag synergistisch. Die Botschaft für die Zuhörer liegt in dem tiefen Empfinden, in der Schöpfung eingebunden und somit behütet zu sein.

(DVD, Länge 55 Minuten - 15,- Euro)

Das Hatha-Yoga-System von Selvarajan Yesudian

Auf einer prinzipienorientierten Grundlage

Dies ist ein mir ganz wichtiger Film, dessen Realisierung ich seit Jahren als Wunsch gehegt habe. Er dokumentiert die besondere Verbindung zu meinem 1998 heim gegangenen Lehrer Selvarajan Yesudian.

1974 durfte ich ihn kennenlernen und gut 24 Jahre hier auf Erden begleiten. Mit dem Beginn der 1990-iger Jahre stellte er seine praktische Tätigkeit mehr und mehr ein. Und etwa von diesem Zeitpunkt an, nach gut 15-jähriger Lehrzeit, begann ich zunächst in einer kleinen Gruppe Menschen sein System weiter zu geben.

1997 wurde mir die Möglichkeit offeriert, dies in einem größeren Rahmen zu tun und so durfte ich dann in einem Seminarhaus in der Nähe meiner Praxis einmal in der Woche eine Yoga Stunde geben. Nach gut 22 Jahren habe ich diese Aktivität im Februar 2019 eingestellt.

In all den Jahren baten mich Menschen immer wieder darum, einen Film über das System zu drehen, vor dem Hintergrund über die Anleitungen zu Hause eigenständig die Übungen durchführen zu können. Womöglich täglich, anstelle von einmal wöchentlich in der Gruppe. Im Frühsommer 2009 durfte ich das dann realisieren. Und als besonderes Geschenk für mich drehten wir die Sequenzen im Garten von Bodo Gerke unter freiem Himmel.

Im ersten Teil des Filmes wird zunächst die Theorie des Systems erarbeitet und auf eine prinzipienorientierte Grundlage gestellt. Das Körper-Seele-Geist-Modell offeriert ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge und bildet die Brücke zur Nutzung unserer effektivsten, körpereigenen Ressource, dem Atem. Hier verweile ich etwas länger und bespreche bzw. demonstriere anschaulich die Übungen dazu, welche jede Yogastunde einleiten und Basis der weiteren Körper-Übungen sind. Ihre Effizienz fasste mein Lehrer immer in die Worte: „Atmen sie sich gesund.“

Im zweiten Teil gibt es eine praktisch demonstrierte Yogastunde zum Mitmachen und eigenen Erleben. Sie ist gehalten in der Tradition meines Lehrers und ich habe ihren Ablauf in all den Jahren nicht verändert. Den Abschluss bildet eine Auswahl von anspruchsvolleren Übungen.

Jeder kann nach dem Studium der DVD das System für sich praktisch nutzen und bei konsequenter, täglicher Übung die wunderbare Wirkung gesetzmäßig erleben. Bewusste Atmung bessert viele Krankheitszeichen. Die Bewegungen halten den Körper geschmeidig und elastisch. Die mentale und emotionale Arbeit ermöglicht jedem als Mensch zu wachsen.

(DVD, Länge 144 Minuten - 40,- Euro)

Goethe und die Medizin

Die Botschaft Goethes an die Medizin von heute.

Die Phänomene von Krankheit, Gesundheit und Heilung aus der Sicht eines Dichters und Denkers, eines Menschen- und Naturbeobachters.

„Der Geist der Medizin ist leicht zu fassen. Ihr durchstreift die große und die kleine Welt, um es am Ende gehen zu lassen, wie es Gott gefällt.“

„Ich habe viel in der Krankheit gelernt, was ich nirgends in meinem Leben hätte lernen können.“ (Goethe)

Hier nun der Filmvortrag aus dem Jahr 2011, der schon bei den Hörbüchern in einer verkürzten Audioversion beschrieben wurde. Die Beschäftigung mit dem Thema und die vorläufige Krönung durch diesen Festvortrag auf einem Ärztekongress legte die Basis dafür, dass die Verbindung zu Goethe und der Medizin bis auf den heutigen

Tag nicht verloren gegangen ist.

Viele für mich wunderbare, weitere Projekte sind daraus entstanden. Neben Vorträgen, die ich immer wieder dazu halten durfte, war es vor allem mein Fernsehprojekt aus dem Jahr 2019 und das daraus resultierende Buch vom Frühjahr 2021 was mir die größtmögliche, dankbare Freude geschenkt hat.

Eckpunkte des Vortrags sind Goethes Bezug zur Medizin, sein eigener Weg und seine eigenen, medizinischen Studien. Dann nähern sich die Betrachtungen Goethes Erkrankungen und seinem Umgang damit.

Welchen Bezug habe ich zu Goethes Bild der Medizin? Die Liebe zur Natur und ihre symbolische Darstellung universeller Gesetze des Lebens, deren Wahrnehmung und Studium, ist eine kleine Gemeinsamkeit. Ich habe für mich daraus eine prinzipienorientierte Medizin entwickelt, die Therapie und Prophylaxe auf ein Leben und Handeln im Gesetz gründet. Das Bild des Arztes und des Menschen in Goethes Sinne ist vor dem stimmungsvollen Ausklang die letzte Station der Reise. In ihm spiegelt sich vor allem das geistige Potenzial, erschlossen durch Glaube, Gebet und Spiritualität.

Der Festvortrag ist erweiternd eingebettet in einen Vor- und Nachspann. Ich hatte die Freude diese beiden eigenständigen, den Inhalt für mein Empfinden aber wunderbar ergänzenden Sequenzen an einem Ort zu drehen, der für das steht, was Goethe damals mit dem Folgenden beschrieben hat:

„Daran erkenn ich den gelehrten Herrn: Was ihr nicht tastet steht euch meilenfern, was ihr nicht fasst, das fehlt euch ganz und gar, was ihr nicht rechnet glaubt ihr sei nicht wahr, was ihr nicht wägt hat für euch kein Gewicht, was ihr nicht münzt das meint ihr gelte nicht.“

Gelehrsamkeit vor allem auch im medizinischen Bereich, dafür stand und steht eine universitäre Ausbildung. So sind diese beiden Einspielungen im Audi Max der Ludwig Maximilians Universität Würzburg in der Mittagspause einer Kongressveranstaltung am 04. Februar 2012 entstanden.

(DVD, Länge 65 Minuten - 20,- Euro)

Prinzipienorientiertes Zeitmanagement

‘Die Zeit ist ein arger Gesell, sie läuft uns davon viel zu schnell und wir laufen ihr hinterher, als ob sie zu halten wär’, heißt es im Text eines Liedes.

Es geht nicht darum seinen Alltag immer mehr zu füllen, sondern ein erfülltes Leben zu führen. So versteht sich die Botschaft des reichlich bebilderten, musikalisch unterlegten Filmvortrags.

Wir sprechen zunächst über die Zeit, ein Phänomen was es im Grunde gar nicht gibt. So stehen am Anfang ausgewählte Lesesequenzen aus meinem Buch ‘Die universel-

len Gesetze des Lebens´.

Da wir unser Leben dennoch über das Phänomen der Zeit organisieren, sprechen wir im Alltag mitunter von Zeitmanagement. Wie lässt sich das prinzipienorientiert erweitern? Was sind universelle Gesetze?

Der Vortrag gibt in der weiteren Abfolge beispielhafte Erklärungen und erarbeitet über das Schema der Reflexionsschleifen mit dem hohen Ideal eine verständliche und praktische Orientierungshilfe, die es ermöglicht Kontakt zu bekommen mit dem, was jeden in seinem Innersten bewegt: Werte, Ideale, Ziele.

Brüderlichkeit und Gemeinschaft sind weitere zentrale Punkte, die über Grundsymbole der Traditionell Chinesischen Medizin erklärt werden.

Am vorläufigen Ende steht die Motivation zur Arbeit an sich selbst, zum Aufbau einer `neuen Welt´ in sich und somit auch um sich herum, mit dem Ziel eines liebevollen, von Würdigung und Wertschätzung getragenen Umgangs mit sich und anderen. Dazu sind die Vier-Quadranten-Analyse und das Schreiben eines Wochenplanes weitere, konkrete Hilfsmittel.

(DVD, Länge 85 Minuten - 20,- Euro)



Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen...

Seit Jahren arbeite ich in meinem therapeutischen Konzept mit dem Modell der Reflexionsschleifen. Die wachsenden Ringe von Rainer-Maria Rilke und die dem Gipfel eines Kegels über die Außenfläche zu strebenden Schleifen beinhalten eine Symbolik, die wir in vielen Facetten der Natur erleben können, etwa bei einem Schneckenhauses.

Welche Bedeutung lässt sich daraus zu Betrachtungen von Gesundheit, Krankheit, Heilung und die individuelle Lebensführung ableiten? Der Vortrag vom 18. März 2015 versucht sich behutsam all diesen Aspekten zu nähern und gibt den Zuschauern die Möglichkeit, eigene, zentrale Lebensthemen wie Reflexion, Selbstbetrachtung und Zielfindung zu spiegeln. Dabei stelle ich meinen eige-

nen Lebensweg exemplarisch in den Mittelpunkt.

Auf diese Weise bedanke ich mich bei meinen Lehrern Selvarajan Yesudian, Om-

raum Mikhael Aivanhov und Peter Deunov, sowie den vielen Ungenannten, der sichtbaren und vor allem der unsichtbaren Welt und verziere den Vortrag durch Zitate von Paracelsus, Johann Wolfgang von Goethe, Rainer Maria Rilke, Joseph von Eichendorff, Herrmann Hesse und Christian Morgenstern.

Als Untermalung dienen Bilder, die immer wieder zu kurzer, stiller Reflexion einladen und zum Thema passende Musik.

(DVD, Länge 60 Minuten - 20,- Euro)

Es heilt der Speer die Wunde nur, der sie schlug

Unter den Hörbuchprojekten habe ich bereits das Bühnenbild für diesen ein Jahr später in Freudenstadt gehaltenen Vortrag vom 14.09.2014 aufgebaut und dabei den Inhalt skizziert. Die universellen Gesetze des Lebens bilden die Grundlage auf der ich das Wesen der Homöopathie mit den Botschaften aus der Parsifal Erzählung von Wolfram von Eschenbach verzahne.

Die sichtbare Welt ist auf diese Gesetzmäßigkeiten aufgebaut. Wesentlicher Sinn und Zweck menschlichen Daseins liegt darin, sie zu erkennen, zu studieren und im Alltag anzuwenden. Gedanken von Goethe und Hahnemann weisen auf unseren größten Lehrmeister auf diesem Weg hin, die Natur.

„Nach ewigen, ehernen großen Gesetzen haben wir alle unseres Daseins Kreise zu vollenden.“ (Goethe)

„Die Natur arbeitet nach ewigen, ehernen Gesetzen und fragt dich nicht ob sie darf.“ (Hahnemann)

Der tiefe Sinn des homöopathischen Wirkprinzips lässt sich vor allem über das Gesetz der Entsprechung, das Prinzip der Ähnlichkeit oder der Resonanz erschließen. Hahnemanns 'Similiegesezt' steht fest in dieser Tradition.

Paracelsus fasst das in die Worte. 'Sic similia ad similia addiderunt, et similia similibus curantur'. In der deutschen Übersetzung: 'Wie man Ähnliches zu Ähnlichem hinzufügt, werde Ähnliches durch Ähnliches geheilt'.

'Nur eine Waffe taugt, die Wunde schließt der Speer nur, der sie schlug', heißt es dazu bei Richard Wagner im Libretto seiner Oper Parsifal.

Im Vortrag wird aus all dem eine mögliche Bedeutung für unser oder das Leben der Menschen herausgearbeitet. Musikalisch untermalt, reichlich bebildert und eingerahmt wird das Ganze mit Zitaten vor allem von Paracelsus, Johann Wolfgang von Goethe, Samuel Hahnemann und Richard Wagner.

(DVD, Länge 60 Minuten - 20,- Euro)

Craniomandibuläre Dysfunktion

Dies ist der Film zum gleichnamigen Buch. Das praktische Vorgehen von der Untersuchung bis zur Diagnostik wird anhand eines Patientenfalls aufbereitet und anschaulich demonstriert. Zunächst schaffe ich den theoretischen Hintergrund für die Diagnostik mittels des physioenergetischen Testes über grundlegende Symbole der Traditionell Chinesischen Medizin. Darauf aufbauend wird die Untersuchung des Patienten über den Test demonstriert und zugleich in die Inspektion des Kiefergelenks überführt.

Auf der Basis des Ergebnisses erfolgt die Diagnostik und bei dem vorgestellten Fall ergibt sich daraus dann der therapeutische Teil, der in der Anfertigung einer Aufbisschiene für den Patienten liegt. Auch hier wird das praktische Vorgehen detailliert bis zur Relationsbestimmung gezeigt, die durch eine sogenannte Bissnahme verifiziert wird. Mittels dieser kann dann über zwei Abformungen und der anschließenden Modellherstellung im zahntechnischen Labor der Aufbissbehelf angefertigt werden. (DVD, Länge 44 Minuten - 20,- Euro)

Ohrakupunktur nach dem Vier-Punkte-System

Ein effektiver, einfacher, ganzheitlicher Weg zur unterstützenden Behandlung vieler Krankheitsbilder.

Der Film ergänzt das gleichnamige Buch und Hörbuch. Es scheint nicht leicht zu sein ein Bewusstsein zu entwickeln, dass es bei dieser Methode nicht auf das Symptom ankommt, bzw. auf ein symptomatisches Behandlungsschema, sondern es darum geht, jede Symptomatik als ein energetischen Ungleichgewicht im System der Fünf-Elementen-Lehre der Traditionell Chinesischen Medizin zu begreifen.

Dieses lässt sich durch die Untersuchung einer Struktur im Ohr darstellen, die als Anthelix bezeichnet wird. Dort wird ein Punkt gefunden und dazu dann in der Scapha, einer weiteren Struktur, ein Referenzpunkt bestimmt. Beide Punkte werden mit Nadeln behandelt. Dieses Vorgehen ist bei jedem Patienten gleich, egal welches Beschwerdebild vorliegt. Untersuchung der Anthelix, Auffinden des reaktionsstärksten Punktes, das Ziehen einer gedachten Linie vom imaginären Nullpunkt durch den Anthelixpunkt Richtung Scapha. In dem Schnittpunkt mit dieser Struktur findet sich der zweite Punkt.

Zusätzlich werden die beiden fixen Punkte Shen Men und Polster behandelt. Ein immer gleiches Vorgehen. All das wird in dem Film aus dem Jahr 2009 über ein Patienten-Ohr ausführlich erklärt.

Die Grundlagen der Traditionell Chinesischen Medizin stehen am Anfang. Dann wird die Ohranatomie innig erklärt. Darauf aufbauend erfolgt die Demonstration der Untersuchungssystematik. Punktsuche, Lokalisation der vier Punkte, Nadelwahl und Stichtechnik werden am Patienten gezeigt. Eine reale Behandlung und Fallbeispiele runden den Abschluss.

Der Zuschauer ist in der Lage, nach dem Studium der DVD die Ohrakupunktur praktisch anzuwenden.

(DVD, Länge 76 Minuten - 26,- Euro)



Einführung in die Mundakupunktur

Der Film ist eine Seminaaraufzeichnung vom 22. September 2005 in Graz. Im theoretischen ersten Teil wird der Hintergrund zur Technik über die Grundlagen der Traditionell Chinesischen Medizin im Allgemeinen und der Fünf-Elementen-Lehre im Besonderen aufgebaut. Darin fügt sich dann das Zahnschema nach Voll und Kramer ein. Es rundet die Theorie und spannt die Brücke zum Erlernen der Methodik.

Im praktischen Teil wird diese über Patientenbehandlungen ausführlich demonstriert. Palpatorische Untersuchungstechnik, Punktsuche, Injektionslösung, Hilfsmittel zur Injektion und deren Technik werden über die Erkenntnisse von Jochen Gleditsch zu einer Synthese verbunden.

Der Zuschauer ist in der Lage nach dem Studium der DVD die Mundakupunktur praktisch anzuwenden.

(DVD, Länge 137 Minuten - 32,- Euro)

Ganzheitliche Zahnmedizin zwischen Tradition und Moderne

Ein Brückenschlag

Der Vortrag, am 02. April 2011 in Freudenstadt gehalten, beschreibt meinen gut 30-jährigen Weg in der Ganzheitlichen Zahnheilkunde.

Wie hat in den 1980-iger Jahren alles angefangen? Welche Punkte waren wesentlich? Was ist für die heutige Zeit immer noch relevant und welche Aspekte sind erweiternd hinzugekommen? Wo stehen wir jetzt?

Ich lasse die Zuschauer vor diesem Hintergrund an meinen Empfindungen teilhaben und schenke Ihnen eine Synthese, die den Betrachtungen ein stabiles, zeitloses Fundament verleiht.

(DVD, Länge 30 Minuten - 15,- Euro)

Was macht die ganzheitliche Zahnmedizin anders?

Am 21. Mai 2011 durfte ich diese Gedanken während eines Kongresses in Köln mit den Zuhörern teilen. Dabei stelle ich zunächst in Kürze meinen eigenen Weg durch die ganzheitliche Zahnheilkunde vor. Dann beschreibe ich die wesentlichen Aspekte auf denen sich eine ganzheitliche Therapie im abgelaufenen Jahrhundert stützte, das Grundsystem nach Pischinger, sowie Herde und Herdsanierung. Das Zahnschema nach Voll und Kramer ist ein nächster Punkt, der uns die Verbindungen der Zähne zu Teilen des Menschen über die Grundlagen der Traditionell Chinesischen Medizin transparent macht.

Wichtig war und ist mir bei all diesen Betrachtungen der feinstoffliche Aspekt als unverrückbarer, zentraler Hintergrund. Dazu stelle ich das Modell von Körper-Seele und Geist vor und entwickle final mein eigenes Konzept. Ich beschreibe es als prinzipienorientierte, ganzheitliche Zahnmedizin auf dem Boden universeller Gesetzmäßigkeiten.

Am Ende teile ich mein Credo mit den Zuhörern: Ganzheitliche Zahnheilkunde basiert auf einem individuellen Bewusstseins Schritt und wird zu einem auf allen Ebenen mehr und mehr verinnerlichten Lebenskonzept.

(DVD, Länge 37 Minuten, 15,- Euro)

Parodontitisbehandlung in einer naturheilkundlich orientierten Zahnarztpraxis

Am 04.02.2012 durfte ich dazu auf einer Zahnärztetagung in der Julius Maximilian Universität Würzburg sprechen. Im Zentrum der Betrachtungen steht mein therapeutisches Konzept bei diesem Beschwerdebild und die wesentlichen Punkte dazu stelle ich in den 30 Minuten vor.

Zunächst wird die Umschreibung naturheilkundlich erklärt, worunter ich eine Orientierung an der Natur verstehe und den sich darin offenbarenden Gesetzen. Weiter geht die Reise über den Mund als Spiegel für individuelle Gesundheit. Die Grundlagen der Traditionell Chinesischen Medizin werden über die zeitlosen Symbole der Monade, der Organuhr, des Energiekreislaufs und des Fünf-Elementen-Schemas gestreift. Dann wird der Bogen zum Zahnschema nach Voll und Kramer gezogen und über diese Basis die Verbindung der Zähne zu Teilen des Menschen aufgebaut.

Physioenergetik und Akupunktur ist der nächste Aspekt. Er verbindet ein manuelles Diagnosemedium mit einer therapeutischen Disziplin. Meinen Ansatz einer prinzipienorientierten Medizin verdeutliche ich dann durch die Einordnung der Parodontose in das universelle Gesetz der Entsprechung. Komplementäre Pflegemethoden bilden den rundenden Abschluss.

Mein Anliegen für den Vortrag ist eine Erweiterung der parodontalen Betrachtungen in Diagnose und Therapie

(DVD, Länge 30 Minuten - 15,- Euro)



Ernährung und Gesundheit

Es ist ein bebildeter, musikalisch untermalter Vortrag, mit vielen Worten großer Geister, gehalten in Freudenstadt am 18. September 2013.

Etwas anders als der Titel vermuten lassen könnte, lenkt er den zentralen Fokus auf den Aspekt: Es ist nicht so wichtig was ich esse, sondern wesentlich ist die Beantwortung der Frage, wie ich esse. Über das wie klärt sich nahezu von selbst das was.

Um die Bühne dafür aufzubauen wird zunächst das Körper-Seele-Geist-Modell vorgestellt und die Ernährung vor dem Hintergrund von grob- und feinstofflich darin eingeordnet. Dabei stellt das universelle Gesetz der Entsprechung die Leitlinie dar. Wie sich so Gesundheit wiederherstellen lässt oder sich daraus

Prävention und Prophylaxe aufbauen kann, rundet diese Gedanken.

Der letzte Punkt widmet sich der Ernährung über die vier Elemente, Erde, Wasser, Luft und Feuer. Auch hier gibt es die Klassifizierung von grob zu fein und es wird herausgearbeitet, welches Element für uns das Wesentlichste ist.

(DVD, Länge 45 Minuten - 15,- Euro)

Kartoffelbrei geht immer und andere lustige Begebenheiten

Schon kurz nach unserem innigen Zusammenleben motivierte mich Elke dazu, kleine Filmsequenzen zu drehen. Diese hatten mitunter einen tiefsinnigen Hintergrund und viele davon konnte ich wunderbar rundend in mein letztes großes Projekt über die universellen Gesetze des Lebens einbinden.

Mittlerweile sind aber auch lustige Sequenzen entstanden die, wie Elke sagte, mein komödiantisches Talent offenbaren. So haben wir die schönsten davon auf der vorliegenden DVD zusammengefasst. Es sind insgesamt 12 Szenen unterschiedlicher Länge.

Elkes Favorit dabei ist 'Ebbe und Flut'. Mir als ehemaligem Fußballer hat der 'Dreh' über den Manglitz große Freude gemacht.

Diese wünsche ich nun auch Ihnen allen, denn davon kann keine Zeit genug haben.

(DVD, Länge 75 Minuten - 15,- Euro)

Ein Leben im Gesetz. Zeitlose Gedanken in Szene gesetzt

Dies ist ein weiteres Projekt auf dem Filmsequenzen der letzten Jahre zusammengefügt sind. Die sieben Szenen haben einen anderen Charakter als die Kartoffelbrot-DVD und widmen sich neben zeitlosen Lebensthemen der Beendigung meiner praktischen Tätigkeit.

Betrachtungen über den Begriff Burn-Out an einem Feuer und Geschichten aus unserem Leben geben dem Ganzen eine harmonische Rundung.

(DVD, Länge 72 Minuten - 15,- Euro)

Lebensführung und psychologische Beratung in der ganzheitlichen Zahnheilkunde

Den Inhalt dieser DVD bilden Sequenzen eines Seminars, das ich zusammen mit Professor Filz 2009 in Freudenstadt gestalten durfte. Er ist als Hochschullehrer tätig und stellt bei seiner Tätigkeit den Menschen in den Mittelpunkt. Dabei versucht er Potenziale zu wecken und zu fördern, die es ihnen ermöglichen, durch Arbeit an sich selbst innerlich zu wachsen.

„Wie geht ihr bei der Untersuchung von Patienten vor“, fragte er mich zu Beginn unseres Kennenlernens“? „Wir machen eine Anamnese, stellen eine Diagnose und verordnen eine Therapie“, sagte ich. „Das gleiche mache ich, wenn ich Unternehmen betreue“, konstatierte er.

So entstand eine langjährige Zusammenarbeit mit dem kreierten Überbegriff, Gesundheit in menschlichen Unternehmen. Ein zentraler Aspekt davon ist Wohlbefinden. Und das auf einer Unternehmensebene, wo viele Menschen miteinander tätig sind, sowie im menschlichen Organismus mit seinen etwa 80 Billionen Zellen, der ja ebenfalls ein Unternehmen darstellt.

Gesundheit ist ein hohes Gut nach dem die meisten Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten streben. Und da in Unternehmen der Wirtschaft auch Menschen arbeiten spiegelt sich in dem Begriff 'menschliche Unternehmen' eine Doppelbödigkeit.

Im Laufe der Jahre haben wir daraus ein Konzept entwickelt, dessen Grundzüge auf dieser DVD präsentiert werden.

Es beginnt mit dem Kompetenzkreuz, worüber dann ein Weg beschritten wird, der in einem prinzipienorientierten Lebensführungsmodell mündet. Ein zentrales Hilfsmittel darauf ist das Bild der Reflexionsschleifen. Den nächsten Halt machen wir bei den Kondratieffzyklen. Hier verweilen wir besonders innig beim Sechsten, der uns mit psycho-emotionaler und psycho-sozialer Gesundheit vertraut machen wird. Mittels der Maslow Studie nähern wir uns dabei der Trias Krankheit-Gesundheit-Heilung und rahmen die Betrachtungen mit dem Körper-Seele-Geist Modell.

Das universelle Gesetz der Entsprechung führt zu weiteren, vertiefenden Erklärungen und spiegelt noch einmal die grundlegenden Gemeinsamkeiten von großen, kleinen, von menschlichen Unternehmen in der Polarität von Krankheit und Gesundheit. Praktische Anregungen für eine sich an hohen Idealen orientierende Lebensführung beschließen die Betrachtungen.

(3DVD's, Länge 148 Minuten - 40,- Euro)



Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Musikalisch umrahmte Lebensreflexionen in Wort und Bild aus dem beginnenden Herbst

Dies ist mein vorläufiges Lebenswerk und das letzte Projekt in dieser Größe, das ich mit Bodo Gerke realisieren durfte, dem ich auch dafür von Herzen danke. Unser erster Kontakt stammt vom Beginn des Jahrtausends. Auf einem Kongress in Freudenstadt, sprach er mich an und sagte: „Ich möchte Ihre

Vortrag aufnehmen. Ich glaube Sie haben etwas zu sagen.“

Seitdem hat sich die Verbindung von Jahr zu Jahr intensiviert. Viele Projekte sind entstanden, Hörbücher, Filme, aufgezeichnete Vorträge. Das Wichtigste aber ist die gefühlte (Seelen)Verbindung. In unserem Austausch erlebe ich bezogen auf wesentliche Dinge des Lebens immer wieder eine Kongruenz.

Welchen Impuls können wir in die Welt hineinbringen? Was können wir einmal an aufbauenden, stärkenden, fördernden, unverrückbaren Botschaften hinterlassen, in einer zunehmend sich scheinbar orientierungslos wandelnden Zeit?

An diese Fragen lehnte sich unsere letzte große, gemeinsame Arbeit. Entstanden ist ein aus acht DVD's bestehendes Filmprojekt. Mit unterschiedlichen Titeln versehen gehen die Inhalte ineinander über. Im Herbst 2015, meinem 59. Lebensjahr und kurz vor meinem 60. Geburtstag, durfte ich das vollendete Werk dankbar in den Händen halten.

Der bebilderte und musikalisch untermalte Filmvortrag reflektiert mein Leben in sechs Jahrzehnten, zu Beginn des eventuell letzten Lebens Viertels. Von einer Warte aus, wo die Betrachtungen sich schon mit der Weisheit des nahenden Alters mischen. Er beginnt mit den frühen Jahren, der Dämmerung und dem langsamen Erwachen. Im zweiten Teil lasse ich die Zuschauer an der Begegnung mit meinem Lehrer Sel-

varajan Yesudian teilhaben, der mir 1974 die ersten Schritte in ein neues Leben ermöglichte.

Nächster wesentlicher Markstein ist meine Zeit bei der Bundeswehr, ab dem 01.12.1987 und das Geschenk einer eigenen Praxis am 01.05.1989.

Dann spreche ich über die universellen Gesetze des Lebens und die letzte Zeit mit meinem Lehrer, der 1998 die Erde verlassen hat. Die Grundlagen der traditionell chinesischen Medizin in der Verzahnung mit den universellen Gesetzen des Lebens bestimmten mehr und mehr mein therapeutisches Schaffen und legten auch die Basis zu meiner immer umfangreicheren Referententätigkeit.

1993 lernte ich meine Frau kennen und siedelte zu ihr in den kleinen Weiler Hundesossen ins tiefe Sauerland über. Unsere Urlaubsdomizile in England und auf der Insel Patmos in Griechenland sind weitere Eckpunkte des fünften Teils.

Bei der sechsten Station lasse ich sie an meiner Begegnung mit Ioannis Alexiou teilhaben. Er ist der Leiter der griechischen Sektion der universellen weißen Bruderschaft, die von Omraam Mikhael Aivanhov begründet wurde. Ihn durfte ich auf Patmos kennenlernen und viele der Botschaften von Aivanhov füllte er mit Praktikabilität für das tägliche Leben.

Gedanken zu Tod und Heimgang und die dunklen Seiten des Lebens bilden den siebten Abschnitt, ehe die Rundung im letzten Schritt über das Leben im JETZT erfolgt, mit Brüderlichkeit und gelebter Gemeinschaft als zentralen Werten.

Der Vortrag möchte mein Leben transparent machen und ist gespeist vom Bemühen einen roten Faden aufzeigen, den es im Leben aller Menschen gibt. Dieser hat etwas zu tun mit der Frage nach dem Sinn: Warum bin ich hier, woher komme ich, wohin gehe ich?

Über das Modell der Reflexionsschleifen und die Gestaltung des Lebens in wachsenden Ringen, stellt sich die Frage nach dem Ziel. Wohin sollen wir uns entwickeln? Von Jesus Christus kennen wir die Worte: 'Seid vollkommen' und 'der Menschensohn muss Gottessohn sein'.

Mein Lehrer hat einmal gesagt: „Wer das Ziel kennt, kann nicht mehr den Weg verlieren.“

Das Ziel ist für alle Menschen gleich. Mit ihm sind sie durch einen roten Faden verbunden. Dieses Gebilde nennt sich Lebensweg. Aber alle stehen an unterschiedlichen Punkten ihres Weges und sehen daher manchmal das Werde-Ziel nicht.

Wie wurde es mir offenbar? Wie spannt sich der rote Faden dahin aus, vom Ist zum Soll? Wie hat sich mein Leben daran entwickelt? Wer hat das Buch meines Lebens geschrieben? Wie habe ich es gelesen und wie lese ich es bis zur letzten Seite weiter?

„Die Menschheit schleppt am Boden. Gefesseltes aller, ach viel zu aller Art. Darunter ab und zu ein Adler. Auch er mit Fußring und Bleikugel. Aber ein anders Schauspiel doch als alles andere. Er gewöhnt das Schleppten nicht, das alle anderen mehr oder

minder gewöhnen. Er empört sich sein ganzes Leben lang, flüchtet empor, strebt empor, königlich und unablässig.

Auch er vermag sich nicht wirklich in die Luft zu schwingen und das weniger weil er die Gewichte am Fuß nicht zu heben imstande ist, als das ihn das ungeheure Gewimmel um ihn nicht los, nicht hoch lässt, besser noch, weil er es nicht mit hochziehen kann. Aber er bleibt ein lebendig `momento coeli`.

Er verliert seine Göttlichkeit nicht an den Alltag, den Staub und die Straße, nicht an den Trott der Millionen.“

Christian Morgenstern

Ich wünsche Ihnen viel inspirierende Freude bei der Betrachtung von Eckpunkten meines Lebens und vor allem Muße. Nehmen Sie sich Zeit, um die zentralen Botschaften tief in ihr Herz zu nehmen. Verinnerlichung ist ein großes Empfinden. Haben sie Vertrauen in das Leben und lassen sie sich von ihm führen.

(8 DVD's plus MP3 CD - 433 Minuten - 89,- Euro)



Mein therapeutisches Vermächtnis

Mit großer Freude habe ich dieses vielleicht letzte, große Projekt verwirklichen dürfen. Ich blicke mit 65 Jahren auf mein Leben zurück und beim Anbruch des letzten Viertels stellte sich mir die Frage, was könnte vor dem Hintergrund eines Nachlasses noch fehlen?

Was ist in den Jahren nicht alles entstanden? Bücher, Veröffentlichungen, Filmprojekte, dazu viele Vorträge. Als ich auf all das schaute kam der Impuls zu diesem Werk.

Besonders in den letzten Jahren meiner Referententätigkeit und vor allem im Schlosshotel Friedewald habe ich mit vielen Tafeln und Flip Charts gearbeitet.

Die Erinnerung an meine `Kinder` ist immer noch ganz wach. So habe ich all die Hilfsmittel bezeichnet. Immer wenn die Teilnehmer den Seminarraum Ludwig betraten, hatte ich ihn schon eine gute Stunde lang vorbereitet. Die Tafeln und Flips aufgehängt, zwei Tische mit Büchern und weiteren Medien gerichtet.

All diese Begleiter bezeichnete ich immer als meine Kinder. So kamen die Teilneh-

mer zu mir und meiner Familie. Wir haben sie so liebevoll als möglich in Empfang genommen und anschließend mit dem beschenkt, was im Herzen lag.

Auch wenn wir in den Jahren nicht immer wieder alle Tafeln explizit besprochen haben, standen doch oft Themen im Vordergrund die zu ihnen passten oder wo wir Bezug zu ihnen aufbauen konnten. Mein Dank ging dabei natürlich immer wieder an die Kursteilnehmer. Denn ich hätte mich wohl nicht allein zu Hause hingestellt, um diese Bilder zu gestalten und auszuarbeiten. So sind sie im Laufe der Jahre vor allem durch Interaktionen und Anregungen mit den Gästen entstanden. Manche ihrer Ideen habe ich aufgegriffen und weiter verfolgt. Letztlich ist daraus ein gemeinsames Werk entstanden, was ich immer weiter verfeinern durfte.

Nun möchte ich diesen Weg noch einmal beschreiten und die Zuschauer darauf mitnehmen. Ich trug die Idee für dieses Videoseminar schon lange in mir, doch fehlte es bisher an der Logistik. Einen großen Raum zu finden, in dem alle Tafeln nebeneinander aufgehängt werden konnten und zwar so, dass sie mit mir im Vordergrund in der Totalen sichtbar waren, dazu fehlte die Lokalität. Und vor allem die Kamera, ein Bediener und im Anschluss die Möglichkeit der Gesamtgestaltung als DVD. All dies wurde mir dann unerwartet offeriert und so habe ich mich fast spontan dazu entschlossen.

Das gesamte Werk ist ohne Vorlage gesprochen. Alle Worte und Gedanken kommen aus dem Herzen, wo der innere Führer mir half zu den einzelnen Tafeln die wesentlichen Worte zu formulieren. So begann ich mit dem ersten Bild und setzte den Weg bis zum letzten fort. Dabei lag ein wesentliches Bestreben darin etwas aufzubauen, was als ganzheitliche Medizin bezeichnet wird oder einfach als Ganzheitlichkeit, ein übergeordneter Begriff der weit über die Medizin hinausgeht.

In den Jahren habe ich versucht dieses Konstrukt von der Medizin zu einer Lebensführung zu weiten und mit essenziellen Fragen nach dem Sinn des Daseins zu verquicken.

Meine Historie zu dem System der Traditionell Chinesischen Medizin liegt in der Mitte der 1980-iger Jahre. Damals kam ich mit der Akupunktur in Berührung und habe über ihre Grundlagen erstmalig Kontakt damit bekommen. In den 1990-iger Jahren durfte ich mich dann intensiv darin einarbeiten und habe mir durch vertiefende Seminare im Bereich der Akupunktur eine Basis geschaffen, von der ich dann viele weitere Dinge entwickeln konnte.

Darüber kam es zu einem Punkt, an dem es möglich war meine spirituelle Ausbildung, die ich durch den Kontakt mit meinen Lehrer Selvarajan Yesudian 1974 beginnen durfte, mit einem medizinischen System zu verbinden. Und die Kongruenz schafften die universellen Gesetze des Lebens. Es nicht einfach auf medizinischen

Fortbildungen von universellen Lebensprinzipien zu sprechen. Aber wenn sie sich in einem Medizinsystem spiegeln, welches nicht nur Zahnärzte sondern auch Ärzte zusammenbringt, ist das ein besonders großes Geschenk.

So habe ich mich in all den Jahren bemüht, das System der TCM vor dem Hintergrund universeller Gesetzmäßigkeiten auf ein Lebensführungsmodell auszudehnen. Sie ist deutlich mehr als ein Medizinsystem, zugleich ein Spiegel der Gesellschaft, von Philosophien, Weltanschauungen und so weiter. Vor allem aber ist sie in dem Sinne kostbar, dass ihre Botschaften wie ein unverrückbarer Berg stehen.

Wenn wir uns die Frage stellen, was wahr ist, so hat jeder seine eigene Definition. Aber nehmen wir, eventuell nur für die Dauer des Seminars, einen übergeordneten Begriff. Wahr ist, was sich niemals ändert. Vor diesem Hintergrund würde schon vieles von dem was heute als wahr bezeichnet wird durch das Raster fallen.

Die chinesische Medizin hat einen Altersfundus der 2500-3000 Jahre zurückliegt. Seitdem hat sie sich in ihrer Grundausrichtung nicht verändert. Immer wieder geht es um die gleichen Prinzipien die nähergebracht und dargestellt werden und das sind letztlich die universellen Gesetze des Lebens.

Wenn wir die Botschaft von C.G. Jung dazu nehmen, „der Sinn der physiologischen Verkörperung liegt im erkennen der Logik der Schöpfung“, so haben wir zwei Aspekte, um sie zu erlernen.

Der eine ist die Natur, wo wir einen innigen Bezug zu vielen Dinge finden, die uns exemplarisch Goethe näherbringt.

„Es gibt keinen größeren Lehrmeister als die Natur“ oder „warum ich am liebsten mit der Natur verkehre ist, weil sie immer recht hat und der Irrtum immer nur auf Seiten des Menschen liegt.“

Der andere Punkt ist die TCM mit ihren Grundsymbolen, die wir sinngebend in die Gesetzmäßigkeiten einbinden und woran wir sie sehr schön illustrieren können.

Vor diesem Hintergrund starten wir nun die Reise durch die Tafeln und eventuell erleben sie als Zuschauer dabei, wie die einzelnen Kinder geboren werden.

(2 DVD's, ca. 210 Minuten, 40,- Euro)

Fast schon zum Ende der Fertigstellung des Katalogs kam der Impuls zu diesen beiden erst einmal abschließenden Projekten.

Sie haben im Aufbau einen eigenen Charakter, denn sie verbinden das gesprochene Wort über einen Vortrag mit bewegten Bildern, wobei die Theorie in eine praktische Demonstration am Patienten überführt wird.

So verzahnen sie beide Aspekte und nähren meine Hoffnung, dass es nun jedem möglich ist, die Inhalte mit individuellen, praktischen Leben zu füllen, was weit über das rein therapeutische hinausgeht.



Die Zungendiagnostik im praktischen zahnärztlichen Alltag

In Wort und Bild
Audio CD und DVD

Viele Jahre durfte ich Seminare über die Zungendiagnostik halten und obwohl es sich um ein riesiges Gebiet handelt, habe ich mich dabei immer bemüht, das

Thema für ärztlich und zahnärztliche Kollegen so einfach aufzubereiten, dass es den normalen, praktischen Behandlungsalltag bereichern kann, ohne sich in der Tiefe über viele Seminare damit zu beschäftigen.

Das gesprochene Wort beschreibt über das Hörbuch zunächst meine Begegnung mit diesem diagnostischen System und stellt es im weiteren Verlauf in seinen Grundzügen vor.

Die wesentlichen Aspekte für die Integration der Methode in den ärztlichen und zahnärztlichen Behandlungsalltag werden auf der DVD über eine Patienten-Zunge erarbeitet und erklärt.

Jeder kann im Übrigen die Textvorlage der Audioversion zur vertiefenden Beschäftigung bei mir anfordern.

(CD und DVD, Länge 51 Minuten - 30,- Euro)



Im Audiovortrag blicke ich noch einmal auf den Werdegang meiner praktischen komplementären Tätigkeit zurück. Ein ärztlich tätiger Patient, der mich lange Jahre begleitet hatte, beschrieb meine Arbeit auf diesem Gebiet mit der eines Forschers. Am vorläufigen Ende dieser Entwicklungen durfte ich das OPS und die ZET finden. Die wesentlichen Eckpunkte auf diesem Weg zu einer prinzipienorientierten Medizin teile ich mit Ihnen über meine gesprochenen Gedanken. Die DVD demonstriert beide Techniken und gibt ihnen in Verbindung mit dem physioenergetischen Test praktische Anwendungsmöglichkeiten.

Die Quintessenz meines therapeutischen Wirkens



Die Quintessenz meines therapeutischen Wirkens

Der KIS-Anspruch:
Keep it simple – als Gipfel prinzipienorientierter Medizin
Exemplarisch dargestellt über das One-Point-Somatop
(OPS) und die Zwei-Euro-Technik (ZET)

In Wort und Bild
von und mit Dr. Bodo Wettingfeld
Audio CD und DVD

Die Quintessenz meines therapeutischen Wirkens

Der KIS-Anspruch:
Keep it simple – als Gipfel
prinzipienorientierter
Medizin

Exemplarisch dargestellt
über das One-Point-
Somatotop (OPS)
und die Zwei-Euro-
Technik (ZET)

In Wort und Bild
Audio CD und DVD

Im Audiovortrag blicke ich noch einmal auf den Werdegang meiner praktischen, komplementären Tätigkeit zurück. Ein ärztlich tätiger Patient, der mich lange Jahre begleitet hatte, beschrieb meine Arbeit auf diesem Gebiet mit der eines Forschers. Beim Betrachten meiner Werke, die in meiner Praxis in einem Regal im Empfangsraum ausgestellt waren, sagte er: „Ich finde es bewundernswert, was Sie alles neben Ihrer normalen Tätigkeit gemacht haben. Ich selbst – er ist Chefarzt in einem Krankenhaus – bin so in das System eingebunden, dass für so etwas, selbst wenn ich wollte, keine Zeit bleibt.“ Am vorläufigen Ende meiner Forschungsarbeiten durfte ich das OPS und die ZET finden.

Die wesentlichen Eckpunkte auf diesem Weg zu einer prinzipienorientierten Medizin teile ich mit Ihnen über meine gesprochenen Gedanken.

Die DVD demonstriert beide Techniken und gibt ihnen in Verbindung mit dem physioenergetischen Test praktische Relevanz.

Meinen therapeutischen Werdegang habe ich einer Geschichte verpackt. Auch darin zeigt sich, kleinteiliger wie in meinem ganzen Leben, ein roter Faden, der ausgebreitet war und den ich letztlich nur ergreifen und festhalten musste, um mich daran weiter zu hangeln. Auch darüber möchte ich wieder Vertrauen aufbauen dahingehend, dass wir alle ursächlich kosmisch eingebunden sind und somit nichts verlieren oder gewinnen können, je mehr es möglich ist, das Wesen der Dinge zu erspüren.

(CD und DVD, Länge 140 Minuten -30,- Euro)

Den Beginn dieser Geschichte finden Sie am Anfang des Katalogs auf Seite drei. Die komplette Erzählung ist als Kostbarkeit auf meiner überarbeiteten Website eingestellt.

www.bodowettingfeld.jimdo.com



Alle Werke sind zu beziehen über:
Dr. Bodo Wettingfeld
Mühlenberg 59c
59755 Arnsberg
Telefon: 0171 8031861
E-Mail: baudzus4@t-online.de
www.bodowettingfeld.jimdo.com
Bei Versand zuzüglich Porto